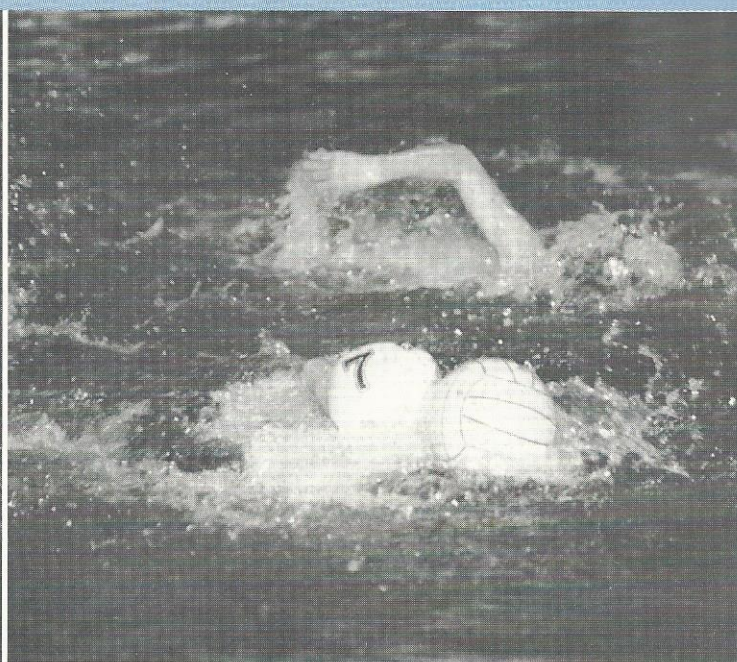
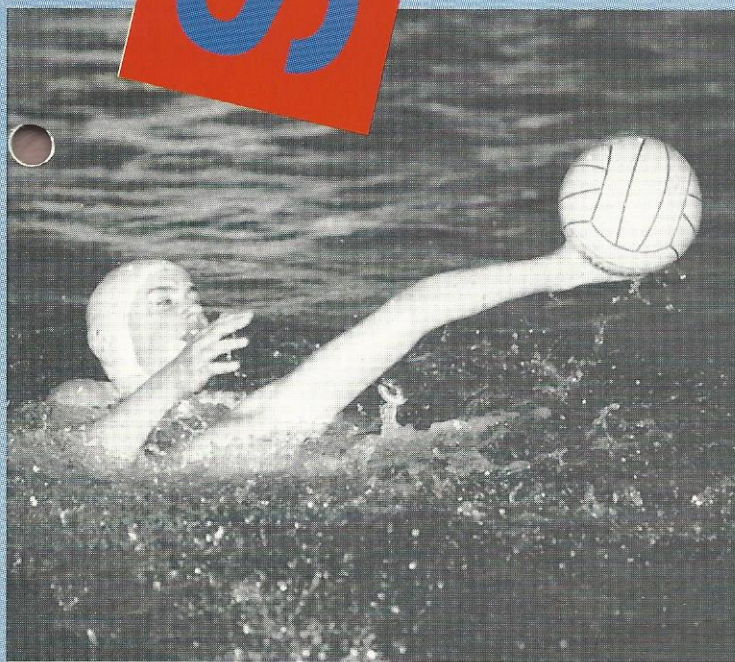


Mitteilungen
der
Schwimm- und
Sportfreunde
Bonn 05 e.V.

342 /
April 1995



Sport- Palette





BESTE AUSSICHTEN FÜR AUFSTEIGER

Sie haben sich privat wie beruflich hohe Ziele gesteckt. In Sachen Finanzen unterstützen wir Sie dabei gerne als Partner. Um weltweit zahlen bzw. europaweit kostengünstig Geld abheben zu können, halten wir die ec-Karte und die EUROCARD der Sparkasse für Sie bereit.

Über den europaweiten Geldautomatenverbund aller Sparkassen haben Sie die Möglichkeit, täglich bis zu 1000 DM abzuheben.

Zu unserem Service rund ums Geld gehören auch steuerlich sinnvolle Anlageempfehlungen,

günstige Kredite, Zukunftsvorsorge durch Versicherungen und Bausparen. Selbstverständlich stellen wir unsere Beratung ganz auf Ihre persönliche Lebenssituation ab. Wann sprechen wir miteinander?

Sparkasse Bonn 
Wir haben Ideen

Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn

Erscheinungsweise:

5 mal jährlich (Februar/April/Juni/Oktober/Dezember)

Bezugspreis:

Für Mitglieder ist der Zeitungsbezugspreis im Jahresbeitrag (197,- DM Erwachsene, 157,- Kinder) enthalten. Kündigung der Mitgliedschaft: 30.9. zum Jahresende

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz, Auf dem Damm 23, Grafschaft-2
Druck: Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach
Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Reiner Schreiber, Präsident
Peter Schmitz, Vize Präsident
Bärbel Dieckmann
Else Wagner
Jochen Bethke
Peter Bürfent
Hans-Dieter Diekmann
Siegfried Herbst
Michael Kranz
Otto Kranz
Manfred Schnur
Dr. Theo Varnholt
Rudolf Wickel

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölnstraße 313a, 53117 Bonn,
Tel. 67 68 68; **Fax: 67 33 33**
Geschäftsführer: Michael Scharf
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,
Di.+Do. 9.30-18 Uhr
Tel. Schwimmbad: 02 28 / 67 28 90

Anschrift des Restaurant „Bootshaus“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel), Tel. 46 72 98.

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00);
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr. 932545 01 (BLZ 370 100 50)

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. Walter Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn, Telefon 02 28 / 36 37 86;

Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender

Manfred Werkhausen, Friedrichstraße 4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

Schatzmeister Manfred Pirschel, Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim, Tel.: 0 22 27 / 60 40;

Vereinsverwaltung Peter Hardt, Südhang 14, 53639 Königswinter, Tel.: 0 22 44 / 71 64;

Technischer Leiter Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93, 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

ZbV

Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof 11, 53111 Bonn, Telefon 69 17 30;

Ehrenvorsitzende: Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon 65 54 69; Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45, 53343 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86.

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

Inhalt

Titelbild:

Neubeginn im Wasserball

Bericht Seite 8 + 9

Runde Geburtstage Seite 2

Termine + Vereinsinfos ... Seite 2 - 3

Jahresbericht 1994 Seite 4 + 5

Neuer SSF-Präsident Seite 6

Senioren Seite 10 + 11

Schwimmen Seite 12 - 15

Tauchen Seite 16

Moderner Fünfkampf .. Seite 18 + 19

Tanzen Seite 20 + 21

Ski Seite 17 + 22

Judo Seite 23

Kanu Seite 23 + 24

Sport-Angebot
des Klubs Seite 25

Ich habe mich in Bonn-Auerberg
niedergelassen

Ludwig Kremer

(SSF-Mitglied)

Rechtsanwalt

An der Josefshöhe 21
(Ecke Pariser Straße)
53117 Bonn
Tel.: (02 28) 67 55 48
Fax: (02 28) 67 90 55

SSF-Stiftungsfest als Tanzball Seite 3

Die neue Tennissaison beginnt Seite 3



Der Club trauert um
sein Ehrenmitglied

Tilly Berger

Redaktionsschluß der
nächsten Ausgabe:
15. Mai

Runde Geburtstage

Runde Geburtstage im April 1995

Heidenreich, Werner
Dr. van Kaldenkerken, Karl-Heinz
Parker, Menduh
Grimm, Georg
Fabian, Mathyas
Juehe, Hanno
Ropertz, Günter
Krechel, Agnes
Brosowski, Rudolf
Becker, Margit
Otte, Irene
Talkenberger, Marita
Jaworsky, Sigrid
Reetz, Eva Maria
Seidel, Peter
Schreiner, Manfred
Pletz, Ursula
Behr, Margot
Philipp, Richard
Deckers, Helga
Rueckert, Irene
Dahmen, Jürgen

Fischer, Gudrun
von Seggern, Burkhard
Balk Kurt

im Mai 1995

Lahnstein, Heinz
Schott, Günter
Gerhard, Heinz
Sach, Marie
Kautzsch, Rolf
Eisen, Wilhelm
Wolf, Helmut
Päge, Lottelore
Winter, Agnes
Zentgraf, Helga
Geuthner, Manfred
Warzok, Ingrid
Zips, Norbert
Thiel, Manfred
Sonntag, Margarete
Zoche, Hannelore
Linneken, Gisela
Thür, Wolfgang Dr.
Karow, Horst
Herles, Helmut Dr.

Jessenberger, Inge
Kreuzberg, Rita
Heinze, Lore
Stiernerling, Rolf
Behrends, Klaas
Spychala, Margret
Linden, Peter

im Juni 1995

Krahe, Dorothea
Berger, Hans Joachim
Hauschel, Ingeborg
Schulte, Margret
Vieregge, Rudolf
Holtzmann, Heide
Weber, Rosemarie
Schantz, Brigitte
Grogger, Renate
Lichtenfeld, Katharina
Hartmann, Erika
Pruckner, Ingrid
Felbinger, Manfred
Janes, Suse
Zabel, Jürgen
Walendzik, Ute

Termine • Vereinsinfos

Termine

Moderner Fünfkampf

- | | |
|-----------------|---|
| 28. - 30. April | Deutschlandpokal, Weltcup, Warendorf |
| 12. - 14. Mai | Deutsche Jugendmeisterschaft,
Jugend C (11-14 Jahre), Bonn |
| 26. - 28. Mai | Deutsche Jugend A/B Meisterschaft
(14-18 Jahre), Warendorf |

Kanu

- | | |
|---------------------|--|
| 23. April | NRW-Kanu-Rallye Köln - Düsseldorf |
| 30. April | Weser-Marathon |
| 28. April - 13. Mai | Ferienfahrt nach Tschechien |
| 21. Mai | 3. Bezirksfahrt Agger |
| 25. - 28. Mai | Wildwasserfahrt nach Bayern/Österreich |
| 2. - 5. Juni | Pfingstfahrt nach Südbelgien |
| 11. Juni | Wupper |

Judo

- | | |
|-----------|--|
| 7. Mai | Kreismeisterschaften Männer U 15 |
| 14. Mai | Bezirksmeisterschaften Männer U 15 |
| 30. April | Landesoffenes Turnier RRP Duisburg,
Männer U 21 u. U 18 |
| 11. Juni | Landesoffenes Turnier Solingen,
Männer U 21 |

Neues Seniorensportprogramm der SSF Bonn

Wir bieten vormittags gesundheits- und fitnessorientierte Sportkurse für unsere SSF-Senioren (ab 55 Jahre aufwärts) an. Anmeldung und Informationen über die Geschäftsstelle (Tel. 02 28/67 68 68).

Neue Eltern-Kind- Sportangebote

Die SSF Bonn wollen vormittags Eltern-Kind-Turnen anbieten. Um zu erfahren, wie groß die Nachfrage ist und um zu altershomogenen Gruppen zu kommen, bitten wir alle Interessierten, sich auf der Geschäftsstelle anzumelden (Tel. 02 28/67 68 68).

Radtouren 1995

Auch 1995 möchte die Skiabteilung auf dem Fahrrad aktiv sein. Wie alle Jahre wieder, ist es immer schwierig einen passenden Termin zu finden. Da das Wetter beim Radeln trocken sein soll, ist es nicht möglich, Wochen oder Monate zuvor Termine festzulegen.

Informationen werden kurzfristig mittwochs in der Ski-gymnastik bekanntgegeben und in der Schwimmhalle am „Schwarzen Brett“ (links in der Ecke, nahe Bahn 1) ausgehängt.

U. Michaelis

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Änderung des Protokolls der Mitglieder- versammlung vom 13.12.94 (aus Sportpalette 341 – Feb. 95)

TOP 9 – Satzungsänderung

Der Satz: „Es liegt ein Antrag von Til Schubbe vor, der die Bildung einer Satzungskommission unter dem Vorsitz von Peter Schmitz und unter Einbeziehung des Schiedsgerichts beantragt“, wird ersetzt durch: „Es liegt ein Antrag von Til Schubbe vor, der die Bildung einer Satzungskommission, bestehend aus Peter Schmitz und den Mitgliedern des Schiedsgerichts, beantragt.“ (Widerspruch des Mitglieds Til Schubbe)

TOP 11 – Verschiedenes

Nicht Herr Papenburg, sondern Herr Wolfgang Kopka „kritisiert, daß bei einem Artikel in der letzten Sport-

palette, der sich kritisch zur Situation in der Schwimmabteilung äußert, kein Verfasser genannt ist.“ (Widerspruch des Mitglieds Wolfgang Kopka)

SSF-Mitglied Alfred Papenburg erhielt am 16.3. die Sportplakette der Stadt Bonn von der Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann (neugewähltes Präsidiumsmitglied der SSF) verliehen. Alfred Papenburg bekam die Sportplakette als Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter der Schwimmabteilung sowie als Organisationschef des weltgrößten Jugendschwimmfestes (HARIBO-Meeting).

Neue Angebote

Erwachsenenkurs Aquajogging

Termin: Donnerstags, 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr

Dauer des Kurses: 10 Stunden

Kursgebühren: 50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn, 100,- DM für Nichtmitglieder
Übungsleiter: Herr Manuel Gaßner

Beginn des Kurses: 27.04.95

Der Verein stellt die erforderlichen Hilfsmittel (Auftriebsgürtel und Handschuhe zur Nutzung des Wasserwiderstandes).

Interessenten melden sich bitte möglichst bald bei Maike Schramm (Tel. 0 22 27/83 00 50) oder bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn (Tel. 02 28/67 68 68).

Erwachsenenschwimmkurs für Fortgeschrittene

Ziel des Kurses:

Verbesserung der Wassersicherheit
Verbesserung der Technik im Brustschwimmen

Erlernen des Rückenschwimmens

Termin: Freitags, 19.45 Uhr bis 20.30 Uhr

Dauer des Kurses: 10 Stunden

Kursgebühren: 50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn, 100,- DM für Nichtmitglieder

Übungsleiter: Herr Manuel Gaßner

Beginn des Kurses: 28.04.95

Interessenten melden sich bitte möglichst bald bei Maike Schramm (Tel. 0 22 27/83 00 50) oder bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn (Tel. 02 28/67 68 68).

Erwachsenenschwimmkurs für Anfänger

Ziel des Kurses: Wassergewöhnung, Erlernen des Brustschwimmens

Termin: Freitags, 19.00 Uhr bis 19.45 Uhr

Dauer des Kurses: 10 Stunden

Kursgebühren: 50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn, 100,- DM für Nichtmitglieder

Übungsleiter: Herr Manuel Gaßner

Beginn des Kurses: 28.04.95

Interessenten melden sich bitte möglichst bald bei Maike Schramm (Tel. 0 22 27/83 00 50) oder bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn (Tel. 02 28/67 68 68).

Fehlt Ihnen zur Zeit ein fahrbarer Untersatz?

Informieren Sie sich über das Angebot der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Wir bieten die Möglichkeit, in einen Leasing-Vertrag für einen Peugeot 205 einzusteigen

oder zumindest bis Dezember 1995 ein geleastes Fahrzeug für monatlich max. 350,- DM zu übernehmen.

Interessenten wenden sich bitte an die Geschäftsstelle der SSF (Tel. 02 28/67 68 68).

Sauna

Die SSF Bonn 05 bemühen sich nach wie vor, in Zusammenarbeit mit Herrn Meny, einen bzw. mehrere Saunabende in Kombination mit Massage anzubieten. Interessenten sollten sich auf der Geschäftsstelle (Tel. 02 28/67 68 68) melden.

SSF-Stiftungsfest als Tanzball

zum 90jährigen Bestehen
des Clubs und zum
25jährigen Bestehen des
TTC Orion in den SSF

Termin: Samstag, der
21. Okt. 1995, ab 19.00 Uhr

Ort: Brückenforum, Bonn-
Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 17

Karten im Vorverkauf:

DM 20,- für SSF-Mitglieder

Karten an der Abendkasse:

DM 25,- für SSF-Mitglieder

Karten im Vorverkauf:

DM 30,- für Nicht-Mitglieder

Karten an der Abendkasse:

DM 40,- für Nicht-Mitglieder

Programm: Es wird Musik,
Tanz und Unterhaltung sowie
ein Abendbuffet geboten.

Kartenbestellung auf der
Geschäftsstelle.

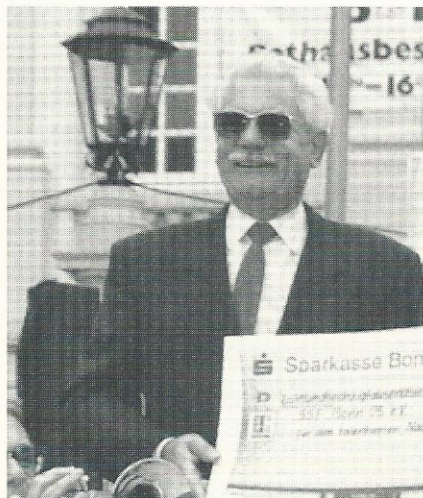
Tennis

Die Tennissaison beginnt
am 1. Mai und geht bis
Ende August.

Die SSF Bonn bieten an:

- Feste Platzreservierung
(Saisonmitgliedschaft)
- Kinder und Jugendtraining
(Di. + Do. ab 15.00 Uhr)
- Trainerstunden
- Informationen und
Reservierung auf der
Geschäftsstelle
(Tel. 02 28/67 68 68)

Jahresbericht 1994 der SSF Bonn 05



**SSF-Vorsitzender
Dr. Walter Emmerich**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 1994 war für den Vorstand der Schwimm- und Sportfreunde Bonn ein schwieriges Jahr, weil einige Grundlagen für die mittel- und langfristige Zukunft des Vereins geschaffen wurden. Ich will versuchen, einige Eckdaten des Jahres, aufgeteilt in verschiedene Einzelbereiche, anzusprechen.

1. Haushalt

Die schwierige Haushaltslage der Öffentlichen Hand geht natürlich an den Vereinen nicht spurlos vorüber. Der Vorstand hat sich bemüht, den Haushalt in den Jahren 1993 und 1994 so weit umzustrukturieren, daß die Abhängigkeit von öffentlichen Zuschüssen auf ein Mindestmaß reduziert wurde. Dies war für die Abteilungen und die Verwaltung mit teilweise erheblichen Einsparungen und Opfern verbunden. Daß diese Maßnahmen allerdings richtig und notwendig waren, zeigt die Bilanz zum 31.12.1993. Sie wies einen Überschuß von DM

3.587,- auf. So konnte in der Gewinn- und Verlustrechnung des Vereins wieder ein Guthaben von 2.000,57 DM verbucht werden. Die Liquidität des Clubs im Jahr 1994 zeigte bereits eine deutliche Trendwende (allein 12.000 DM an Überziehungszinsen für den Kontokorrentkredit wurden abgebaut, das Darlehen der SSF Sport GmbH von DM 50.000,- konnte zurückgezahlt werden). So können wir inzwischen von gesunden Klubfinanzen ausgehen.

Im Jahr 1994 wurde die Kontrolle der Buchführung der einzelnen Abteilungshaushalte durch das intensive Mitwirken des Rechnungsprüfungsausschusses erheblich verbessert. In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle wurden neue Übungsleiterverträge und Abrechnungsformulare entworfen, die den Anforderungen einer modernen Finanzbuchführung entsprechen.

2. Mitgliederentwicklung

Nachdem die Mitgliederzahlen seit 1980 kontinuierlich rückläufig waren, hat sich auch hier eine Trendwende angedeutet. 1993 gab es erstmals einen leichten Mitgliederzuwachs. Dieser setzte sich auch 1994 fort. Zum 31.12.1994 hat der Klub einen Mitgliederstand von 4.759 Mitgliedern.

Verantwortlich für die Stabilisierung ist das Angebot des Klubs im Gesundheits- und Breitensport. Aber auch in einigen Abteilungen zeigen sich positive Ansätze, das Abteilungsspektrum durch mitgliederorientierte Angebote und ein Kurssystem zu erweitern und zu bereichern.

3. Veranstaltungen

Die SSF Bonn 05 richteten 1994 folgende Veranstaltungen aus:

- a) 17. Haribo-Jugendschwimmfest – Europas größtes Nachwuchsschwimmfest mit fast 20 teilnehmenden Nationen
- b) Siebengebirgspokal der Karate-Abteilung – einer der größten Karatewettkämpfe im Rheinland
- c) Schwimmspaß der HEK – Breiten-sportliche Werbeveranstaltung der Hanseatischen Ersatzkrankenkasse im Frankenbad unter Federführung der Schwimmabteilung der SSF Bonn 05
- d) Deutsche Jugendstaffelmeisterschaft der Modernen Fünfkämpfer
- e) Die Tanzabteilung richtete zwei Turniere in Bonn aus
- f) 18. Marktplatzfestival der SSF Bonn 05 auf dem Bonner Markt mit wiederum über 200 Neuaufnahmen in die SSF Bonn 05
- g) Kindernikolausfeier mit 400 Kindern in der Aula des Collegium Josephinum
- h) Die Triathlonabteilung richtete den 2. Swimmathlon aus
- i) Seniorenabend („Ahle Büggel Owend“) der SSF-Senioren
- j) Stiftungsfest.

Dazu kamen noch Wettkampfveranstaltungen der Fachabteilungen sowie weitere Festivitäten der SSF-Senioren.

4. Sportbetrieb

Neben den Aktivitäten der einzelnen Abteilungen, diese können Sie aus den Jahresberichten der Abteilungen entnehmen, kommt der Gesundheits- und Breitensport, in dem zur Zeit ca. 1.700 Mitglieder aktiv sind. In diesem Bereich konnte durch die Schaffung neuer Angebote (Krafttraining, Tennis, Gymnastik, Aerobic, Eltern-Kind-Turnen, Wassergymnastik, Wirbelsäulengymnastik und gesundes Fitness-

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

**Hauptvertretung
Ronald Kirchner**

Bonner Talweg 34
53113 Bonn
Telefon: 02 28 / 21 51 75



straining) die Mitgliederzahl stark gesteigert werden. Neben den Vereinsmitgliedern sind ca. weitere 500 Personen im Kursbereich (über Teilzeitmitedgliedschaften) im Verein aktiv.

5. Arbeit des geschäftsführenden Vorstands

Der Vorstand hat für viele dieser Aktivitäten die Weichen gestellt, um Abteilungen Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Allerdings werden sich nur dort Erfolge einstellen, wo engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter in den Abteilungen tätig sind. Der geschäftsführende Vorstand kann die Abteilungen allenfalls auf diesem Weg beraten und die Voraussetzungen für eine gute Abteilungsarbeit schaffen. Die sportfachliche und organisatorische Umsetzung ist Sache der Abteilungen und Sparten. Hier wurden 1994 einige richtungsweisende Entscheidungen gefällt, die die Abteilung direkt an den Einnahmen aus der Mitgliederwerbung und auch an Einnahmen von sonstiger, durch Abteilungen akquirierter Werbung beteiligen.

Auch die erfolgreiche Arbeit im Leistungssport ist nach wie vor möglich. Was sich der Verein nicht mehr erlauben kann, sind überzogene finanzielle Forderungen einzelner Sportler und Trainer. Ansonsten sind die infrastrukturellen Rahmenbedingungen für viele Sportarten sehr gut, die Sportförderung durch die Stadt Bonn und vor allem die Bonner Sportstiftung ist vorbildlich. Es fehlt teilweise an der mehrjährigen Kontinuität in den Abteilungen. Da, wo diese Kontinuität gegeben ist, werden sich auch sicherlich die Erfolge einstellen. Dazu sind engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter und Helfer, qualifizierte Trainer, die genügend Engagement und Idealismus mitbringen, sowie motivierte Kinder und Jugendliche, die vom Elternhaus unterstützt werden, notwendig. Sponsoring wird nur dort erfolversprechend eingesetzt werden können, wo Abteilungen diese entsprechenden Vorleistungen geleistet haben. Hier sehe ich auch eine der Aufgaben des Präsidiums.

6. Präsidium

Das Präsidium wurde 1994 neu gewählt, wobei man aufgrund der Veränderungen schon von einem Umbruch sprechen kann. Der langjährige Präsident, Herr Dr. Hans Riegel, hat sich mit über 70 Jahren aus dem Präsidium zurückgezogen. Außerdem schieden Dr. Hans Daniels, Dr. Karl-Heinz van Kaldenkerken, Josef Thisen, Bernd Thewalt und Viktor Verpo-

orten aus dem Präsidium aus. Neben den wiedergewählten Präsidiumsmitgliedern wurden die Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, Jochen Bethke, Siegfried Herbst und Peter Schmitz ins SSF-Präsidium gewählt. In seiner ersten Sitzung wählte das 13-köpfige Präsidium Herrn Rainer Schreiber zum Präsidenten und das langjährige SSF-Vorstandsmitglied Peter Schmitz zum Vize-Präsidenten.



WIE SPORTLICH DARF IHR BMW 3ER COMPACT EIGENTLICH SEIN? NEU: M SPORT PAKET.



Sonderausstattung: M Außenspiegel.

Wenn Sie es besonders sportlich mögen, dann freuen Sie sich auf das M Sport Paket. Da ist inklusive, was zu Ihrem 3er compact paßt:

M Frontspoiler und M Heckschürze in Wagenfarbe lackiert, Leichtmetallräder im Rundspeichen-Styling, 225er Breitreifen, besondere Stoff-Leder-Kombination, M Sportfahrwerk, BMW Sportsitze, M Sport Lederlenkrad mit Airbag und vieles mehr.

Darf Ihr BMW 3er compact so sportlich sein?

Dann informieren Sie sich bei uns über das M Sport Paket.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BMW Niederlassung Bonn

Vorgebirgsstraße 95 · 53119 Bonn · Telefon: 02 28 / 60 70

Filiale: Südstraße 120 · 53175 Bonn · Telefon: 02 28 / 95 11 90

täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr,

Stadtdirektor Reiner Schreiber neuer Präsident



SSF-Präsident Reiner Schreiber

Ex-„Vize“ tritt Nachfolge von Dr. Hans Riegel an

Das neue SSF-Präsidium, das in der letzten Mitgliederversammlung gewählt wurde, hatte am 7. März 1995 seine konstituierende Sitzung. Auf der Tagesordnung: Wahl des Präsidenten, Wahl des Vizepräsidenten und Aussprache über die Zukunft des Vereins und die sportlichen Inhalte.

Zur Wahl für das Amt des Präsidenten stellte sich nach eingehenden eigenen Überlegungen Reiner Schreiber, langjähriges Präsidiumsmitglied und Vizepräsident des Clubs, zur Verfügung. Als Stellvertreter wurde Peter Schmitz, der seit mehreren Jahrzehnten Mitglied des Vereins ist und lange Jahre dem Geschäftsführenden Vorstand angehörte, vorgeschlagen.

Das derzeit 13-köpfige Präsidium, das für Repräsentationen des Vereins zuständig ist und in wichtigen Vereinsangelegenheiten Mitspracherecht hat, wählte beide Kandidaten einstimmig in ihre neuen Ämter.

Nach der Wahl schloß sich ein besonderer Dank an den langjährigen Präsidenten des Clubs, Dr. Hans Riegel, an, der seit 1970 erfolgreich und mit persönlichem Engagement das Amt inne hatte. Dr. Riegel, den die Mitgliederversammlung nach seinem

Rücktritt – aus persönlichen und zeitlichen Gründen – zum Ehrenpräsidenten des Vereins gewählt hatte, habe durch sein persönliches Engagement und die Zurverfügungstellung finanzieller Mittel wesentlich zur Unterstützung des Vereins und zur Konsolidierung der Vereinsfinanzen beigetragen. Er sei froh, erklärte Schreiber, daß er bei Kontakten mit Dr. Riegel den Eindruck habe gewinnen können, daß sich an der Einstellung seines Vorgängers gegenüber dem Verein nichts geändert habe und dieser auch weiterhin unterstützend zur Verfügung stehe.

In einem Statement äußerte sich Reiner Schreiber zu den sportlichen Inhalten und Erfolgen des Clubs: „Ich stehe auch heute nach wie vor zu dem vor Jahren gefaßten Beschluß des Präsidiums, Leistungssport im Verein zu wollen und diesen nach Möglichkeit zu fördern. Anders als vor Jahren ist es heute mehr denn je erforderlich, hierbei die finanziellen Voraussetzungen sorgfältig auszuloten. Dem Geschäftsführenden Vorstand und dem Geschäftsführer möchte ich gleichzeitig dafür danken, daß vor allem die solide Finanzpolitik in den letzten beiden Jahren zu einer gesunden Entwicklung in diesem Bereich geführt hat. Diesen Status darf man nicht gefährden – er muß weiter zum Positiven hin ausgebaut werden, damit auf einer gesunden Basis auch zunehmend erfolgreich gearbeitet werden kann.“



SSF-Vize-Präsident Peter Schmitz

Vielmehr setze er, fuhr Schreiber fort, in den nächsten Jahren auf eine gute Arbeit im Bereich des Breitensports, um aus eigenen Reihen wieder leistungsfähige Sportler zu ziehen, die auch auf Dauer zu ihrem Verein stehen. Auf diesem Wege sei es dann vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt möglich, wieder zur absoluten Spitze zu finden. Gute Leistungen würden bereits heute in vielen Abteilungen des Vereins geboten, dies allerdings häufig unter Ausschluß der Öffentlichkeit, leider auch der Medien. Der Verein – und dies sei auch so gewollt – beschäftige sich vorwiegend mit solchen Sportarten, die leider nicht unbedingt zu den publikumswirksamen gehören.

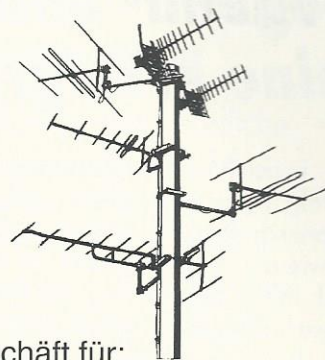
In die Diskussion über die Aufgaben und die zukünftige Arbeit des Präsidiums brachten der neue Präsident und sein Vize den Vorschlag ein, mit den vom Präsidium „aufgetriebenen“ Sponsorgeldern einen Fond zu bilden. Die Vergabe dieser Mittel soll allein der Entscheidung des Präsidiums vorbehalten sein. Die Vergabekriterien für diese Mittel sollen in einer der nächsten Arbeitssitzungen des Präsidiums festgelegt werden. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen, wobei deutlich zu erkennen war, daß die neuen Präsidiumsmitglieder sich verstärkt dafür einsetzen wollen, Sponsorgelder zu beschaffen.

Der neue Präsident Reiner Schreiber ging mit gutem Beispiel voran und überreichte dem Ersten Vorsitzenden, Dr. Walter Emmerich, einen Sponsorscheck als Grundstock für diesen neuen Fond.

Bereits in den ersten beiden Maiwochen wird die nächste Arbeitssitzung des Präsidiums stattfinden. Auf Einladung von Michael Kranz wird diese in den Räumen der Sparkasse Bonn stattfinden. Neben dem Präsidium wird auch der Gesamtvorstand teilnehmen, damit sich die einzelnen Abteilungen in kurzen Statements bei dem neuen Präsidium vorstellen können und Grundlagen für die zukünftige Zusammenarbeit geschaffen werden.



Elektro Ehlen



Planung und Ausführung
sämtlicher Elektroinstallations-
und Industrieanlagen

Fachgeschäft für:
Satellitenanlagen
Antennenbau
Kabelfernsehen
Türsprechanlagen
Warmwassergeräte
Beleuchtung
Torantriebe
TV - Video - HiFi

Kundendienst

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

»» **sport-vossen** ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln
Telefon (02 21) 44 54 20

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

**Ein Besuch bei uns
lohnt sich!**



Jugend- und Herren-Wasserballer erleben eine erfolgreiche Saison

In der Wasserballabteilung ist der Erfolg wieder eingekehrt. Alle drei Mannschaften, die A- und C-Jugend sowie die Herrenmannschaft, haben sich in der Spitzengruppe ihrer Meisterschaftsrunde festgesetzt. Während für die C-Jugend der zweite Platz in der Bezirksliga im Moment das absolute Maximum ist, kämpfen die A-Jugend und die Herren sogar um den Aufstieg mit.

Dabei begann für die C-Jugend die Saison wenig motivierend. Nicht nur daß wir direkt die ersten vier Saisonspiele gegen den S.V. Rhenania Köln bestreiten mußten, der auf Bezirksebene so gut wie unschlagbar ist, dazu kam auch noch großes Verletzungspech. Daniel Helten brach sich zu Saisonbeginn gleich zweimal innerhalb kürzester Zeit den Arm, Peter Kühlem fehlt uns wegen einer Operation sogar bis heute noch. Dementsprechend mußten wir in den ersten Saisonspielen mit lediglich 7 bis 9 Spielern auskommen. So sind auch die Ergebnisse gegen Rhenania keine Schande; im Gegenteil sogar zeigte die Mannschaft beim letzten der vier Spiele (5:28) ansatzweise, was in ihr steckt.

Aber trotz 0:8 Punkten und einer katastrophalen Tordifferenz war der Optimismus und die Begeisterung der Jungs und Mädchen ungebrochen. So verloren sie seit Ende Januar erst einmal und legten eine Serie von 8:2 Punkten hin. Alles begann mit dem Heimspiel gegen Poseidon Köln. Auch in diesem Spiel fehlten mit den Zwillingen Daniel und Stephan Helten die beiden Centerspieler, so daß wir kurzfristig Andreas Bogdan zum vorübergehenden Center umfunktionieren mußten, was er auch gut erledigte. Den Sieg aber hatten wir eindeutig unserer Spielführerin zu verdanken: Sybille Bittmann entschied das Spiel mit ihren 8 Toren fast im Alleingang zum 16:11 Endstand. Aber auch die jüngeren nutzten die Möglichkeit, sich besser und öfter als sonst in Szene zu setzen: Lukas Wysocki erzielte vier und der Ex-Siegburger Thommy Heister zwei Tore.

Es folgte die bis dahin beste Saisonleistung, verbunden mit dem höchsten Saisonsieg: das 17:2 im Sportpark Nord gegen den Post SV Köln. Überragend waren mit 7 Toren Center Stephan Helten im offensiven und Marcel Pierry mit seiner starken Abwehrarbeit im defensiven Bereich.

Nur zwei Tage später erhielt das Team einen kleinen Dämpfer zum richtigen Zeitpunkt: trotz einer 5:3-Führung ging die Partie beim Tus Wesseling mit 6:8 Toren verloren. Doch dafür gab es letzte Woche die Revanche. Mit der von der mannschaftlichen Geschlossenheit her besten Saisonleistung wurde das zweite Spiel in Wesseling mit 9:6 gewonnen. Dominik Krasny und Torwart Thorsten Harzer machten ihre bisher wohl besten Spiele für die SSF. Stephan Helten und Sybille Bittmann waren mit 4 bzw. 3 Toren mal wieder die besten Torschützen.

Ein weiteres Spiel gegen Poseidon gewannen wir kampflos, da der Gegner nicht antrat. In der momentanen Tabelle zeichnet sich ein Zweikampf zwischen Wesseling und uns um den zweiten Tabellenplatz ab.

Die A-Jugend der SSF hat dieses Jahr zum ersten Mal die Chance, sich

für die Aufstiegsrunde zur westdeutschen Meisterschaft zu qualifizieren. Zur Zeit liegt das Team mit 8:4 Punkten hinter dem SV Velbert und noch vor Poseidon Köln auf Platz 2 der Bezirksliga.

Die Saison begann gut mit zwei souveränen Heimsiegen gegen Poseidon (9:4) und Remscheid (9:6). Schon hier zeigten sich die Stärken der Mannschaft vor allem in der Abwehr, die von dem überragenden Centerverteidiger Leo Bittmann glänzend organisiert wird. Auch das Angriffsduo mit Center Mirko Trackovic und Kapitän Marcus Gottlob zeigte schon, wozu es in der Lage ist. Im ersten Spiel des neuen Jahres kam dann der erste Dämpfer: mit 4:9 ging das Heimspiel gegen Poseidon verloren. Doch die Niederlage hatte ihre Signalwirkung nicht verfehlt. Nur zwei Tage später wurde der Aachener SV 06 im ersten Auswärtsspiel der Saison mit 18:10 geschlagen. Zu verdanken war dieser Sieg einer deutlichen Leistungssteigerung in allen Mannschaftsteilen. Vor allem Marcus Gottlob (8 Tore) und Bastian Mayershofer als stets zuverlässige Anspielstation ragten heraus.

Auf dieser Euphoriewelle schwimmend war der 8:6-Heimsieg gegen



Wasserball-Jugend-Mannschaft der SSF Bonn 05

den RSV Remscheid nur noch Formsache.

Was nun folgte, war ein leider sehr großes Loch im Spielplan von über 4 Wochen. Dieses war, neben dem Ausfall von Marcus Gottlob, mitverantwortlich für die unnötige 6:10-Niederlage bei Poseidon Köln. Der zweite Tabellenplatz wurde zwar gehalten, aber in der Ausführung unseres Vorhabens, am Ende der Saison vor Poseidon zu landen, um uns für die Aufstiegsrunde zu qualifizieren, erhielten wir einen herben Rückschlag. So muß nun im letzten Spiel vor den Osterferien erneut in Köln unbedingt ein Sieg her.

Souverän marschieren die Herren der SSF nach einjähriger Abstinenz wieder in Richtung Bezirksliga.

In der Bezirksklasse liegt das Team von Spielertrainer Axel Hille-macher nach bisher gutem Saisonverlauf mit 13:3 Punkten auf Platz 1!

Einem Unentschieden bei Poseidon (13:13) und einer unglücklichen Niederlage in Wesseling (12:13) stehen ansonsten nur klar herausgespielte Siege gegenüber: Wesseling wurde wie Poseidon zweimal besiegt (17:9, 16:9 bzw. 9:8, 17:13), der SV Rhenania Köln einmal (17:11), genau wie der Post SV Köln, der zum bisher einzigen Spiel nicht antrat.

Post ist auch das einzige Team, das den SSF in der zweiten Saisonhälfte den Aufstieg noch streitig machen könnte; doch in der Mannschaft ist jeder zuversichtlich, daß das erklärte Saisonziel erreicht werden wird.

Rupert Mayershofer

Anmerkung:

Interessierte Jugendliche im Alter von 12 - 16 Jahren haben jederzeit die Möglichkeit, probe-weise an einem Training teilzunehmen und sind mir immer herzlich willkommen!

Trainingszeiten:

Mi., 15.00 - 17.00 Uhr,
Sa. 16.00 - 18.00 Uhr,
in der Schwimmhalle,
Sportpark Nord

**Ganz nach
unserem Geschmack
Kölsch(e) Einladung!**

Wer sich Zeit nimmt, die schönen Dinge
des Lebens zu genießen, der sollte auf einen
erlebnisreichen Tag mit uns anstoßen.
Auf Ihr Wohl!



Kurfürsten Kölsch



Narrensplitter: Weiberfastnacht bei den SSF-Senioren

Bei den SSF-Senioren wurde der Wieverfastelovend wieder ganz groß gefeiert! Bunte Kostüme, närrische Stimmung und Begeisterung bei allen Teilnehmern. Wie all die Jahre sorgten die bewährten Helfer Ehepaar Stein, Ehepaar Bade, Ehepaar Gansen, Emmi Kästel und Ruth Henschel mit fleißiger Hand für den herrlich geschmückten Raum und die Tischdekoration.

In gewohnter Weise führte Willi Vollberg (mit eheweiblicher Adjundanz) durch das Programm und konnte diesmal bei seiner Gästebegrüßung auf die erfreuliche Erweiterung einiger ehrenvoller Besucher hinweisen, welche zu nennen waren:

2. Vorsitzender Manfred Werkhausen mit Gattin und Enkelin,
Präsidiumsmitglied Peter Schmitz und Ehrenvorsitzender Hermann Henze.

Schwung- und humorvolle Büttreden und Gesangsdarbietungen – wie gewohnt aus eigenen Reihen – wechselten einander ab. So – inzwischen schon zum Star avanciert – un-

sere Marga Melfi, aber auch die weiteren närrischen Wiever, wie Gerda Bade, Ruth Schwarzer, Emmi Kästel und Ruth Tiedemann stellten ihr Vortragstalent unter Beweis. Ruth Tiedemann glänzte auch in einer Mireille Mathieu-Parodie.

Ein Neuling reihte sich in die Schar der schon bekannten Vortragenden ein:

„Die Bütt bestieg ein junger Debutant,

den SSFlern sehr wohl bekannt!

Mit zündendem Vortrag, locker von der Hand,

hatte er beim Publikum einen leichten Stand.

Was gibt es noch viel dazu zu sagen, am besten ist's: „Den Geschäftsführer fragen!“

Letzteres als Refrain wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Bei der notwendigen Zugabe ob der „weinseligen“ Predigt eines nervösen Pastors blieb kein Auge trocken. Der Vortragende im Clownskostüm war

kein geringerer, als unser tüchtiger und strebsamer Geschäftsführer Michael Scharf, der den Refrain zuständigkeithalber rechtfertigte.

Auch in diesem Jahr kehrte hoher Besuch bei uns ein. Die Tollitäten Prinz Georg I. mit seiner charmanten Bonna Annelie I. und Gefolge bescherten ihren närrischen Untertanen den Höhepunkt des Abends. Aus Dankbarkeit erhielt die liebevolle Bonna ein „Clownsbild“ mit wertsteigerender Rückseite für ihr besonderes Anliegen während ihrer Regentzeit. Der schmucke Prinz, der lt. vorgehaltenem Schild „Redeverbot an Weiberfastnacht“ hatte, bekam einen Jumbo-Wecker, damit er nicht etwa den Rosenmontag verschläft! Die Präsente wurden obligatorisch von den Senioren erbracht.

Für den weiteren Verlauf des Abends lud wiederum unser Gregor Üssum mit Stimmungsliedern zum Schunkeln und natürlich mit Melodien zum Tanzen ein. Über eine rege Beteiligung konnte er sich freuen.

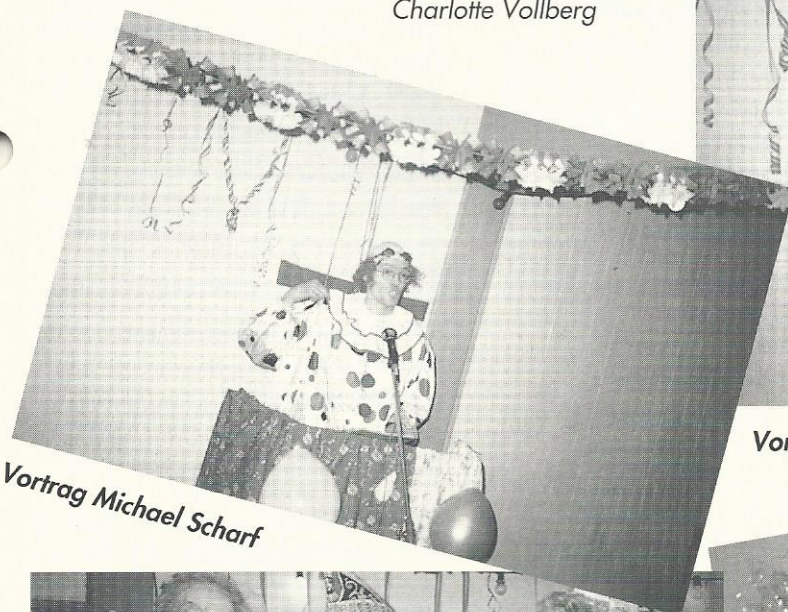


Am Karnevalssamstag ging es beim SSF im Bootshaus in Beuel fleißig weiter. In fröhlicher Stimmung konnte Herr Manfred Werkhausen und Gattin eine Anzahl froher und kostümierter Narren um sich scharen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das „Brenner-Duo“. Mit gesellschaftsspielerischen Ideen von Marlene und Franz Eckstein, so u.a. der „Besenwalzer“, war für beste Stimmung und Lachsalven gesorgt. Der SSF versteht zu feiern, wenn auch in dieser Session in einem kleineren Raum und Rahmen. Es war jedoch nicht minder lustig und unterhaltsam. Es besteht also kein Anlaß, dieses Vorhaben zu schmälern, sondern verdiente durchaus weiterer Resonanz und Zuwachs an Beteiligten!

Charlotte Vollberg



Ehrengäste



Vortrag Michael Scharf



Vortrag: „Die Schnüß“



Prinzenpaar mit Willi Vollberg



Geschenke für Prinz (Gerda Bade, li.) und für Bonna (Edith Stein, re.)

Senioren-Fahrt

Fahrt vom 9. bis 15. Oktober 1995 ins Stubaital. Preis: ca. 800,- bis 850,- DM Ü/HP, je nach Teilnehmerzahl. Einzelzimmer-Zuschlag 150,- DM.

Im oben genannten Preis sind enthalten: 6 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen im ****Hotel Burgstall in Kampl/Stubaital sowie alle Fahrten, die mit dem Bus ausgeführt werden.

Bei dieser Reise werden wir 6 Nächte in einem neu erbauten ****Hotel (Sauna und Schwimmbad) wohnen und die wohlthuende Atmosphäre Tiroler Wohnkultur genießen.

Außerdem bleibt genug Zeit, um sich zu erholen, um neue Kräfte zu tanken, um zu relaxen und zu entspannen, zum Wandern, im hauseigenen Schwimmbad zu schwimmen, sich mit kulinarischen Köstlichkeiten der Tiroler Küche verwöhnen zu lassen und natürlich um Spaß zu haben.

Die Busplätze (alles Nichtraucher) werden der Reihenfolge nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Ich würde mich freuen, Sie bei dieser Reise in meine Heimat wieder zu begrüßen und verbleibe mit besten Wünschen

Ihre Irene Stemberger



Protokoll der Mitgliederversammlung der Schwimmabteilung der SSF Bonn

vom Donnerstag, dem 2. März 1995

Tagungsort:

Bonn-Beuel, Bootshaus der SSF

Beginn: 19.40 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

a) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung

Der Abteilungsleiter Eberhard Lochmann begrüßte die Anwesenden und stellte fest, daß die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde.

b) Feststellung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder

Es waren 32 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

c) Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine.

d) Abstimmung über die Tagesordnung

Die vorgelegte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 28.04.94

Das Protokoll wurde verlesen und einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Änderung der Abteilungsordnung

Nach kurzer Diskussion wurde die von der Abteilungsleitung vorgeschlagene Neufassung der Abteilungsordnung mit 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

TOP 4: Bericht der Abteilungsleitung

Eberhard Lochmann verlas den Bericht der Abteilungsleitung.

TOP 5: Aussprache zu TOP 4

Fragen von Manfred Kielgaß zum sportlichen Teil des Berichtes wurden von Eberhard Lochmann beantwortet.

TOP 6: Entlastung der Abteilungsleitung

Die Versammlung erteilte der Abteilungsleitung Entlastung (2 Enthaltungen).

TOP 7: Nachwahlen innerhalb der Abteilungsleitung

Auf Vorschlag von Eberhard Lochmann wurden gewählt (2 Enthaltungen):

Stellv. Abteilungsleiter:

Rudolf Schramm

Schriftführerin: Ulla Held

Pressewart: Thomas Böckeler

Masterswartin: Margret Hanke

Breitensportwartin: Maike Schramm

TOP 8: Ergänzungswahl von Fachdelegierten

Die von Eberhard Lochmann vorgeschlagenen 10 Abteilungsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

Die ersten fünf auf der Liste genannten Kandidaten werden sofort für ausgeschiedene Mitglieder als Delegierte eingesetzt. Die übrigen fünf Kandidaten stehen als Reserve zur Verfügung.

TOP 9: Erledigung eingegangener Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen.

TOP 10: Verschiedenes

Einige Mitglieder beanstandeten den schlechten Zustand der Duschen im Sportpark Nord und die Parkprobleme vor dem Schwimmbad.

Die Abteilungsleitung wird die Beanstandungen an den Vorstand weiterleiten.

Ende der Versammlung: 20.50 Uhr

Maike Schramm

Protokollführerin

Lochmann

Abteilungsleiter

Gemäß § 11.3 der Geschäftsordnung des Vereins gilt das Protokoll als genehmigt, wenn nicht innerhalb von vier Wochen nach der Veröffentlichung Widerspruch eingelegt wird.

Einsprüche gegen das Protokoll innerhalb dieser Frist an: Eberhard Lochmann, Sprottauer Str. 1, 53117 Bonn.

Wir sind
Spezialisten

in allen
Einrichtungs-
fragen



Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafrum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

Filialleiter:

Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(Nähe Friedensplatz)

53111 Bonn
Telefon 02 28 / 63 37 83

Haribo-Jugendschwimmfest – aus der Sicht der Schwimmabteilung

Beim HARIBO-Jugendschwimmfest gingen die Aktiven mehr als 40 mal in Einzel- und Staffelfrennen an den Start. Leider mußte eine Reihe von Starts, gerade bei den älteren Jahrgängen, abgesagt werden, um die gesundheitlich angeschlagenen Aktiven für den zweiten DMS-Durchgang zu schonen.

Sieht man einmal davon ab, daß Jens Kruppa nicht mehr, wie im Vorjahr, für die SSF Titel sammelte, kann sich die übrige Bilanz trotz aller Unkenrufe im Vorfeld sehen lassen.

Den größten Erfolg errang Roland Mönikes, der über 200 m Freistil das A-Finale erreichte und dort mit einer Zeit von 1:54,74 Min. nur knapp geschlagen den 3. Platz verpaßte. Seine im Vorlauf geschwommenen 1:54,71 bedeuteten in der Jahrgangswertung Platz 2. Über 100 m Freistil erreichte er das B-Finale, das er dann in persönlicher Bestzeit von 0:52,33 gewann. Ein weiteres Mal unter 24 Sekunden schwamm er dann in der abschließenden Mixed-Staffel über 50 m Freistil. Marina Zarmas, die noch für die SSF an den Start ging, erreichte jeweils in persönlicher Bestzeit über 200 m Freistil und 100 m Rücken das B-Finale, womit sie in der Jahrgangswertung Platz 1 bzw. 3 belegte. Zu Platz 3 über 100 m Rücken reichte es für Michael Neußer in 1:01,11 Minuten, für Valentin Richter zu vorderen Plätzen über 100 m Schmetterling in hervorragenden 1:04,84. Beachtenswert sind auch die 1:16,67 des 14-jährigen Ove Pauly, berücksichtigt man, daß er zur Zeit nur zweimal in der Woche trainieren kann. Es sprengte den Rahmen, hier alle bei diesem Wettkampf erzielten persönlichen Bestzeiten zu würdigen; deshalb sei hier auf die Ergebnisübersicht verwiesen. Angemerkt werden soll nur, daß es sich nicht um Eintagsfliegen, sondern um kontinuierliche Leistungsverbesserungen handelt.

Ganz hervorragend schlugen sich die beiden Staffeln der Jungens der Jahrgänge 83 - 80 (Foto 1) bzw. 79 und älter (Foto 2). Die Jüngeren in der Besetzung O. Pauly (26,13), K.V. Hartling (26,67), D. Hulpert (26,84) und V. Richter (26,59) schwammen in

1:46,20 einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg heraus. Die älteren mit Kerstan (24,09, A. Paliga (26,40), M. Neußer (24,21) und R. Mönikes (23,96) kämpften erst auf den letzten Metern in ihrem Lauf die stakre Konkurrenz des SC Berlin nieder und belegten mit 1:38,66 Min. Platz 2 in der Gesamtwertung.

Kennzeichnend für den Leistungsstand ist die Tatsache, daß allein bei den rund 40 Starts in den Einzelrennen 24 persönliche Bestzeiten erzielt wurden, nicht gerechnet die in den Staffeln. Dahinter tritt die Tatsache

zurück, daß einige jüngere Aktive trotz persönlicher Bestzeit die gesetzten sehr hohen Pflichtzeiten überschritten, die Gelegenheit zum Start gegen starke internationale Konkurrenz vor der Haustür war es wert.

Nach der DMS beginnt mit einem intensivierten Training in den Osterferien die Vorbereitung auf die Langbahnsaison und die deutschen Meisterschaften. Noch gibt es einiges zu verbessern. Die Erfolge in den letzten Wochen, Ergebnis guter Trainingsarbeit, sollten Ansporn für die Aktiven sein.

Einzelergebnisse:

				Platz	Jahrgang
Marina Zarmas (78)	100 Fr	1:01,19	PBZ	5	
	200 Fr	2:08,59	PBZ	1	
		2:08,74			B-Finale Platz 5
	100 Rü	1:07,13	PBZ	3	
Kathleen Nötzel (78)		1:07,79			B-Finale Platz 4
	200 Rü	2:27,34		5	
	200 Rü	2:33,35		8	
	100 Rü	1:10,13		11	
Heike Thönneßen (80)	100 Br	1:21,99	PBZ	12	
	200 Br	2:49,61		13	
Melanie Hulbert (81)	100 Fr	1:06,44	PBZ	20	
Judith Meyer (82)	100 Br	1:30,74	PBZ	30	
Dorothee Brenner (82)	100 Br	1:32,01		31	
Christine Meyer (82)	100 Rü	1:24,01	PBZ	37	
Verena Doraus (83)	100 Fr	1:08,97	PBZ	8	
	200 Fr	2:31,91	PBZ	6	
Lydia Berger (83)	200 Rü	2:54,56	PBZ	13	
	100 Rü	1:22,73	PBZ	14	
Michael Neußer (78)	100 Rü	1:01,11		3	
	200 Rü	2:21,33		11	
	100 Fr	0:53,52	PBZ	4	
Roland Mönikes (78)	200 Fr	1:54,71		2	
		1:54,72			A-Finale Platz 4
	200 La	2:14,95		11	
	100 Fr	0:52,86		8	
Adalbert Paliga (79)		0:52,33	PBZ		B-Finale Platz 1
	100 S	1:03,59	PBZ	17	
Kai-Volker Hartling (80)	200 S	2:30,82		21	
	100 S	1:06,11	PBZ	8	
	200 La	2:28,45	PBZ	15	
Valentin Richter (81)	100 Fr	0:58,62	PBZ	9	
	100 S	1:04,94	PBZ	2	
	200 La	2:24,28	PBZ	4	
	100 Fr	0:58,84	PBZ	5	
Ove Pauly (81)	100 Br	1:16,67	PBZ	11	
Soheil Amin (82)	100 Rü	1:12,16	PBZ	9	
	200 Rü	2:36,50	PBZ	6	
Michael Sprenger (82)	100 Rü	1:17,23	PBZ	22	
	100 Fr	1:04,95	PBZ	16	

Wettkampf der Nachwuchsschwimmer in Siegen am 25./26. Februar 1995

17. „WEIDENAU OPEN“

Am letzten Wochenende im Februar starteten die jüngsten Nachwuchsschwimmer der SSF Bonn zu ihrem ersten größeren Wettkampf außerhalb der Grenzen des Bezirks Köln/Bonn.

Da sich die Anreise nach Siegen kompliziert gestaltete (Anfahrtszeit zwischen 1 - 1,5 Stunden), wurde im Vorfeld dieses Wettkampfes beschlossen, in einer Jugendherberge zu übernachten. Bei der Vorinformation durch den Trainer, daß dieses Wochenende nicht im heimischen Bett übernachtet wird, reichte das Gefühl der jüngsten Aktiven von Mißtrauen bis Vorfreude, ganz bestimmt aber wurde das Wochenende mit großer Neugier erwartet. Nachdem die Anreise am Samstag geschafft war, suchten wir als erstes die Jugendherberge in Hilchenbach auf, in der wir unser Gepäck hinterließen. Danach starteten wir direkt zum Wettkampf durch.

Der erste Wettkampftag zeichnete sich durch sehr gute Leistungen aus. Vor allem die Schwimmerinnen im Jahrgang 1986 mit Katharina Mendel, Natascha Bode, Berit Bühner sowie die Mädchen im Jahrgang 1985 mit Anja Herbers, Christiane Vendel, Astrid Schramm, konnten sich mit hervorragenden Plazierungen auszeich-



V.l.n.r.: Christoph Bachner, Florian Bauer, Katharina Mendel, Astrid Schramm, Malik Sehovic und Dennis Huschens.

nen. Auch die absolut Jüngsten, die Aktiven im Jahrgang 1987 mit Florian Bauer, Paria Mahrokh, Meike Herbers, Lorraine Mülder, Jörg Duschaneck, zeigten hervorragende Leistungen und krönten ihre schwimmerischen Fähigkeiten mit einigen erstklassigen Plazierungen.

Nachdem der erste Wettkampftag geschafft war, er dauerte immerhin bis kurz vor 21.00 Uhr, wurden alle Sachen eingepackt und wir suchten in Hilchenbach eine Pizzeria auf, in der wir

unser Abendessen einnahmen. Die Bemühung des Gastwirts, die „eingefallenen“ hungrigen Mägen möglichst gleichberechtigt zu versorgen, endete damit, daß die erwachsenen Betreuer einschließlich des Trainers, zuerst beköstigt wurden, was den Aktiven den hungrigen Magen nur noch größer erscheinen ließ. Nachdem es dann doch geschafft war, keiner klagte mehr über Hunger, zogen wir in die Jugendherberge und es wurde alles zum Matratzenhorchdienst fertiggemacht.

Nach einer für einige mehr oder weniger langen Nacht hieß es am Sonntag morgen um 7.00 Uhr Frühstückzeit.

Da das Einschwimmen am Sonntag morgen in Siegen um 8.00 Uhr begann, konnten wir nach dem Frühstück unsere Sachen in der Jugendherberge einpacken und uns auf den Weg zum zweiten erfolgreichen Wettkampftag machen.

An diesem Tag zeichnete sich der einzige männliche Vertreter des Jahrgangs 1986, Malik Sehovic, durch seine Leistungen im Brust- und Krauschwimmen aus. Auch die männliche Vertretung im Jahrgang 1985, welche ansonsten eher ein Schwachpunkt im Nachwuchsbereich in Bonn darstellt, konnte mit Damian Braszczok, Christoph Mertens und Christoph Bachner



V.l.n.r.: Lorraine Mülder, Jg. 87, Paria Mahrokh, Jg. 87.

einige Plazierungen erreichen. Die beiden Bonner Vertreter im Jahrgang 1984, Nils Büchner und Henk Kaspert, verbesserten ebenso einige ihrer Bestzeiten wie die beiden weiblichen Vertreterinnen des Jahrgangs 1983, Verena Dorausch und Lydia Berger, die sich einer ebensolchen Leistungssteigerung wie ihre jüngeren Mitschwimmer erfreuten, mußten sich aber immer wieder die Plätze zwei bis drei teilen, da die Konkurrenz in diesem Jahrgang von der SG Lahn/Eder sehr groß war.

Für den krönenden Abschluß des

Wettkampfwochenendes in Siegen aber sorgte die jüngste Bonnerin, Paria Mahrokh, mit dem Gewinn des 1. Platzes für die beste Leistung der jüngsten Teilnehmerin in gesamten Starterfeld.

Abschließend kann man festhalten, daß es ein erfolgreiches Wochenende war, bei dem zwar die Konkurrenz in den jüngsten Jahrgängen fehlte, doch aus den Erfahrungen in unserem Bezirk sich zeigte, daß andere Vereine in anderen Bezirken noch längst nicht auf eine solche Anzahl von jungen Nachwuchskräften aufbauen können wie die SSF Bonn. Besonders

gut hat mir die Selbständigkeit einiger Aktiven gefallen, die sich dadurch auszeichnete, daß sie ohne die in diesem Alter doch übliche elterliche Unterstützung das gesamte Wochenende ohne irgendwelche Anzeichen heimischen Schmerzes auskamen.

Für die nächste Zeit wünsche ich mir, daß dieser Weg, den einige der jüngsten Aktiven schon eingeschlagen haben, weiter verfolgt wird und dadurch eine Gemeinschaft entstehen kann, die sich gegenseitig zu den Leistungen anspricht, die jeder einzelne von sich selbst erwartet.

Die SSF bei den Deutschen

Mannschaftsmeisterschaften (DMS)

Die Monate Februar und März standen ganz im Zeichen der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Die SSF traten als Verein mit vier Mannschaften an, sicher eine nicht allzu häufige Erscheinung im Zeitalter der Startgemeinschaften, die sich oftmals aus einer Vielzahl von Vereinen aus einem größeren Umkreis zusammensetzen. Mannschaftswettkämpfe haben stets ihren besonderen Reiz. Sie wirken gemeinschaftsfördernd selbst in einer Individualistensportart und sie spornen die Aktiven immer wie der zu besonderen Leistungen an. Letztlich sind es diese Aspekte gewesen, die die SSF zu vermehrten Anstrengungen bewogen haben.

Zunächst traten die SSF bereits im Februar bei den Frauen mit einer durch zwei Schwimmerinnen der Masters verstärkten Nachwuchsmannschaft in der Kreisliga an, um, wie bei den Männern, zukünftig auch mit einer zweiten Frauenmannschaft bei den DMS antreten zu können. Gegen die II. und III. Mannschaften des SC Hardtberg und des SC Rhenus Beuel setzte sich unser Nachwuchs, verstärkt durch die beiden Mastersschwimmerinnen Maïke Schramm und Birgitt Meinders auf den besonders fordernden Strecken 200 m Schmetterling und 400 m Lagen (Mannschaft und Ergebnisse im Detail).

Das Hauptaugenmerk galt sowohl bei Frauen wie Männern dem Erhalt der Zugehörigkeit zur 2. Bundesliga. Insbesondere hatte der Fortgang einiger Schwimmerinnen erhebliche Sorgen bei der Aufstellung der Frauenmannschaft bereitet. Um so erfreulicher ist es deshalb, daß Aktive, die

schon aufgehört bzw. ans Aufhören gedacht hatten, wie Nicole Hasse, Nicole Weiß oder die Fünfkämpferin Maren Thiel, einsprangen. Auch Marina Zarmas, die noch nicht für ihren neuen Verein startberechtigt war, ging noch einmal für die SSF an den Start, so daß Charlotte Mönikes, Kathleen Nötzel, Heike Thönneßen, Desiree Fichter, Melanie Hulbert und Küken Verena Dorausch die notwendige Unterstützung fanden.

Auch bei der Herrenmannschaft traten noch einmal die alten Kämpen Raiko Legler, Karsten Grote, Wieland Münch und Jens Diegel an. Mit Franz Zahradnik, Roland Mönikes, Janosch Kerstan, Guido Dick und Michael Neußer bildeten sie ein schlagkräftiges Team. Leider konnte der Neuzugang aus Koblenz, Jens Lützen, nicht an den Start gehen, da er sich zu diesem Zeitpunkt zu einem Studienaufenthalt in Südamerika befand.

Beim 1. Durchgang am 11./12. März in Wuppertal ereilte dann fast traditionsgemäß noch einige Aktive die grassierende Erkältungswelle und zwang Trainer Bernd Lochmann selbst noch im laufenden Wettkampf zu ständigen Improvisationen.

In Wuppertal trat wieder eine Mannschaft auf, so wie es früher war. Besonders positiv wirkte sich aus, daß alle Aktiven wie selbstverständlich bei den krankheitsbedingten Ausfällen Strecken übernahmen, die sonst nicht auf ihrem Programm stehen oder vor denen sie sich fürchteten, dabei Kampfgeist an den Tag legten und durchweg absolute oder persönliche Leistungen erbrachten, die jeden in der Mannschaft mitriß. Jeder Aktive

wurde durch lautstarke Anfeuerung des Teams vor dem Start und während des Rennens unterstützt. Es fällt schwer, hier einzelne Leistungen herauszuheben, da viele nennenswert wären. Als einige wenige seien nur die 100 m Brustzeit von Karsten Grote von 1:02,43, die 16:56,15 über 1500 m von Roland Mönikes, die 0:52,4 von Janosch Kerstan über 100 m Freistil, die 11:19,3 von Küken Verena Dorausch über 800 m Freistil oder die 1:12,90 von Nicole Hasse über 100 m Schmetterling genannt. Als fleißigste Punktesammlerin bei den Frauen bewies sich Marina Zarmas.

Nach dem 1. Durchgang, bei dem die Männer mit 24.704 Punkten in der Gruppe West der 2. Bundesliga Platz drei belegten, ist der Klassenerhalt gesichert, zumal zu erwarten ist, daß beim 2. Durchgang in Neuß alle gesund an den Start gehen. Anders bei den Frauen. Hier müßte alles optimal laufen, auch wenn Leistungssteigerungen z.B. durch eine gesunde Charlotte Mönikes oder eine Heike Thönneßen und Kathleen Nötzel mit noch mehr Selbstvertrauen zu erwarten sind, soll der Klassenerhalt gesichert werden.

Letzte Meldungen:

Die 1. Herren-Mannschaft sichert in überzeugender Manier die Zugehörigkeit zur II. Bundesliga. In der Gruppe West belegt sie den 3. Platz.

Die 1. Damen-Mannschaft muß trotz Einsatz und teilweise guter Leistungen in die Oberliga absteigen.

Herzlichen Dank an alle Aktiven, Betreuer, Fahrer, Kuchenbäcker und Begleiter.



Satire zum 1. April

Druckkammer ab 1996 in Betrieb?

Der Tauchabteilung Glaukos der SSF Bonn ist es gelungen, mit einer Firma in der Nähe von Bonn einen Vorvertrag über die Nutzung einer Druckausgleichskammer abzuschließen. Die Anlage selbst befindet sich in Linz a.R., sie kann bis 66 bar gefahren werden.

Erste Testläufe brachten auch interessante gesundheitliche Nebeneffekte zutage. Es wurde von Gewichtsreduzierungen, Bindegewebsstraffungen und in Einzelfällen von Hautglättungen berichtet. Durch den Sportmediziner Prof. Dr. med. Sau-Na soll im Rahmen einer Begleitforschung geprüft werden, ob bei regelmäßiger Anwendung gesundheitliche Schäden auftreten können. Je nach Zuspruch könnte dann die Anlage allen interessierten Vereinsmitgliedern der SSF zugänglich gemacht werden.

Die Anlage soll jedoch in erster Linie für verunfallte Taucherinnen und Taucher zur Rekonvaleszenz dienen. Hier wird als Vorteil die Transportmöglichkeit im Medium selbst gesehen. Durch die Wasserstraßenverbindung nach Linz ist nur noch die Tunnelverbindung von den beiden Hausseen Dornhecke und Rheinauensee zu klären.

Gspräche mit den örtlichen Tiefbauämtern haben bereits stattgefunden. Ebenfalls ist der Abwasserverband von den Planungen informiert. Eine Verbindung mit den im Bau befindlichen Abwasserrückstaubecken in Bonn wurde bereits von der Sprecherin des Verbandes, Frau von Flußauf, in dem GA-Interview vom 27.2.95 vorgeschlagen. Dem Verband geht es dabei natürlich um eine Art Kostenbeteiligung.

Eine Entscheidung wird letztlich erst mit der Besetzung des Umweltdezernats bei der Stadtverwaltung erwartet. Durch die notwendigen Investitionen von ca. 10 bis 12 Mio. DM wäre eine konsequente Umsetzung einer progressiven Umweltpolitik möglich, die Verlagerung von Transporten weg von der Straße.

Die entscheidende Sitzung des Rats der Stadt Bonn, bei der dann die Vorlage des Ausschusses, dem auch der/die Umweltdezernent/in angehört, zur Abstimmung ansteht, findet am 11.11. d.J. statt.

Bis dahin sammelt die Geschäftsstelle Unterschriften zur Unterstützung dieses Projekts: SSF Glaukos, Presseabteilung, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn.

IHR JEANS-SPEZIALIST

aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



RIFLE



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7

Erfahrungsbericht der ersten Patientin:

Es begann alles so harmlos...

Wir standen am Rande unseres Sees und zwängten uns mühsam in unsere engen Tauchanzüge.

Brrr!! Das Wasser war ziemlich kalt, als wir uns hineinsinken ließen.

Nach etwa 120 Minuten bekamen wir doch endlich mal ein fischartiges Lebewesen zu Gesicht: ein Karpfen nahm fluchtartig vor uns Reißaus.

Mittlerweile zeigte unser Tiefenmesser 66 Meter an und plötzlich gewahrten wir ein Licht. Wir machten Zeichen, dieses näher anzusehen: Wir hatten eine große Höhle entdeckt:

In der äußersten Ecke saß eine neptunartige, massige, mit grünen Gewächsen umschlungene Gestalt. Wunderschön anzusehende Nixen umschwärmten ihn. Auch uns bat man, Platz zu nehmen. Plätschermusik erklang, es wurde gebechert, gelacht und getanzt.

Ihr wollt wissen, wo Ihr diesen fantastischen See finden könnt – tut mir leid, versehentlich wurde die Diskette gelöscht!



Jahreshauptversammlung der SSF-Ski-Abteilung

Termin: 18.01.1995

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Foyer des Restaurants
Sportpark Nord

anwesend: 25 Mitglieder

Leitung der Versammlung:

Abteilungsvorsitzender Hans Hennes.

Die Einladung erfolgte fristgerecht.

1. Jahresbericht des Abteilungsvorsitzenden

Der Abteilungsvorsitzende dankte zunächst dem Vorstand und den Übungsleitern für die geleistete Arbeit des letzten Jahres.

Er berichtete über folgende Themen:

a) Mitgliederbestand:

Die Abteilung besteht aus 123 Mitgliedern.

In 1994 wurden 6 Anmeldungen und 6 Abmeldungen registriert.

b) Aktivitäten in 1994:

Außer der wöchentlichen Skigymnastik fanden folgende besondere Veranstaltungen statt:

- 1 Reise für Abfahrtsläufer
- 2 Reisen für Langläufer
- mehrere Fahrradtouren und Wanderungen in die nähere Umgebung.

Außerdem fand auch 1994 die jährliche kostenlose „Ski-Instandsetzungskaktion“ der Ski-Abteilung statt.

2. Kassenbericht

Der Kassenwart Richard Menzel berichtete, daß aus dem Jahre 1994 ein Überschuß nach 1995 übertragen werden konnte.

3. Entlastung des Vorstands

Siegfried Hahlbohm bedankte sich im Namen der Mitglieder für die vom Vorstand geleistete Arbeit.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

4. Wahl des Vorstandes

In den neuen Vorstand wurden gewählt als

Vorsitzender
Hans Hennes

Stellv. Vorsitzende
Silvia Hansmann

Kassenwart
Richard Menzel

Schriftführerin
Hiltrud Klasen

Pressewart
Ute Michaelis

Sportwart Alpin
Günter Müller

Sportwart Langlauf
Oswald Schindler

Der neue Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Ausblick auf das Jahr 1995

a) Skifahrten

Bereits fest geplant sind für das Jahr 1995 folgende Fahrten:

für Abfahrtsläufer:
eine Fahrt ins Pitztal/Österreich

für Langläufer: eine
Fahrt nach Samadn/Engadin, eine
Fahrt zur Bonner
Hütte bei Rennweg/Kärnten.

b) Skiwachsen und Kantenschleifen

Bereits am 21.01.1995 wurde die diesjährige „Ski-Instandsetzung“ – rechtzeitig vor der großen Fahrt der Abfahrtsläufer – durchgeführt.

c) Rad- und Wandertouren

Wegen des großen Interesses im vergangenen Jahr sollen auch in diesem Jahr eintägige Rad- und Wandertouren

angeboten werden. Nähere Informationen hierzu werden rechtzeitig veröffentlicht.

6. Verschiedenes

Es wurde zur Diskussion gestellt, eine Kinder- und Jugendgruppe innerhalb der Ski-Abteilung zu gründen.

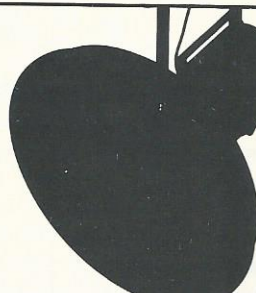
Langjährige Mitglieder gaben jedoch zu bedenken, daß wegen der Besonderheiten der Ski-Abteilung, die wegen der örtlichen Schneebedingungen keinen Wettkampfsport anbieten könne, derartige Bemühungen bereits in der Vergangenheit gescheitert seien.

Auf einen zur Abstimmung zu stellenden Antrag wurde verzichtet.

Hiltrud Klasen



**FOTO
BLAU**



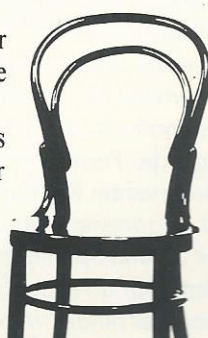
**Wir fotografieren
im Foto-Studio:**

- Portraits
- Kinder
- Gruppen
- Familien
- Hochzeiten

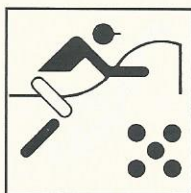
Paßbilder
für alle Zwecke

Eigenes
Schwarzweiß-Labor

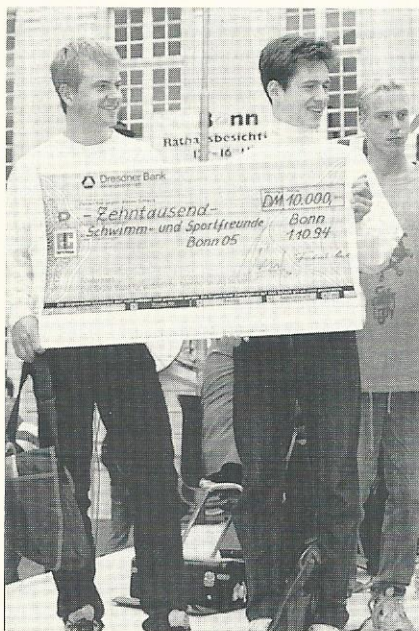
Gute
und schnelle
Colorbilder



Alfred Niedecken
Sternstraße 4, 53111 Bonn
(Tel. 65 10 88)



Jahresbericht 1994 – Abteilung: Moderner Fünfkampf SSF Bonn 05



Spitzenathleten Oliver Strangfeld (r.) und Andreas Perret mit einem Förderscheck für vorbildliche Nachwuchsarbeit.

Das Jahr 1994 hat gezeigt, daß die Abteilung Moderner Fünfkampf das Aushängeschild der Schwimm- und Sportfreunde Bonn im Spitzensport geworden ist.

Doch auch andere Indikatoren zeigen, daß hier sowohl an der Basis, und das ist zum einen der Kinder- und Jugendsport, sowie in der Integration der Eltern sehr gute Arbeit gemacht wird. Indikator für eine gute Abteilungsarbeit ist sicherlich die **Mitgliederzahl**. Diese hat bei den Fünfkämpfern seit 1990 um 130% zugenommen. Die Gründe liegen zum einen in der hervorragenden sportfachlichen Betreuung der Kinder und Jugendlichen durch die Abteilungstrainer. Wesentlich ist aber auch die Integration von leistungsschwächeren Sportlern über soziale Maßnahmen in die Abteilung. Hier sind die Ferienfahrten, die über den Förderverein für Modernen Fünfkampf organisiert wurden (Hollandfahrt mit 30 und Spanienfahrt mit 50[!] Teilnehmern), an erster Stelle zu nennen. Darüber hinaus wurden Trainingslehrgänge für die Fünfkämp-

fer in Warendorf, Bayern und in der Sportschule Kienbaum organisiert. Seit zwei Jahren werden auch die ehemaligen Fünfkämpfer und die Eltern der Fünfkampfkinder über einen regelmäßigen Fußballtreff sportlich fit gehalten. Auf Initiative von Josef Knopp wird nun ein Sportangebot für die Frauen gestartet. Kurzum, es wird für jeden etwas geboten.

Die **Trainingsorganisation** wurde mit dem Bau des Luftpistolenschießstandes soweit verbessert, daß jetzt, bis auf das Reiten, alle Sportarten zentral im Sportpark Nord ausgeübt werden können. Lediglich das Reiten wird dezentral am Domhof (Fa. Hermanns) und auf der Reitanlage Petershagen unter Harald Petershagen trainiert. Auch 1994 wurden wiederum **Wettkampfveranstaltungen** in Bonn durchgeführt. Eine Deutsche Jugendstaffelmeisterschaft, zwei Nachwuchswettkämpfe und die Stadtmeisterschaft. Dafür sei den vielen ehrenamtlichen Helfern aus dem Elternkreis und Umfeld der Abteilung nochmals an dieser Stelle herzlich gedankt. Durch die Schaffung der Bonner Talentschule – ein Teilzeinternat mit Essen und Hausaufgabenbetreuung nach der Schule – wurde ein weiterer Schritt zur Verbesserung der pädagogischen und sozialen Betreuung der Leistungssportler gegangen. An der Talentschule nehmen neben Fechtern und Schwimmern auch sieben Moderne Fünfkämpfer teil.

Ein Höhepunkt des Jahres war sicherlich die **Verleihung des „Grünen Bandes“** der Dresdner Bank, eines national ausgeschriebenen Förderpreises für hervorragende Nachwuchsarbeit. Die Abteilung für Modernen Fünfkampf der SSF Bonn gewann den Preis 1994, verbunden mit einem Scheck im Wert von DM 10.000,-. Generell muß festgestellt werden, daß das positive Haushaltsergebnis der Fünfkampfabteilung innerhalb der SSF Bonn auf die starke Einbindung in eine Vielzahl von Fördereinrichtungen zurückzuführen ist. Zu nennen sind hier die **Sportstiftung der Bonner**

Sparkasse, die Stadt Bonn über die **Sportförderrichtlinien** und die **Sportamtsmitarbeiter der Stadt**, der **Landessportbund (NRW)**, der **Landesverband für Modernen Fünfkampf (NRW)**, das **Kultusministerium (NRW)** mit seinem Programm **Talentsichtung/-förderung**, der **„Förderverein für Modernen Fünfkampf e.V.“** sowie **verschiedene Sponsoren und Sponder**. Durch die Zusammenarbeit und Unterstützung dieser Institutionen wird es ermöglicht, den Modernen Fünfkampf in den SSF als Spitzensport auf diesem hohen Niveau zu betreiben, ohne daß dabei der Weg einer vernünftigen Finanzplanung verlassen wird.

Damit kommen wir zum wichtigsten Teil des Berichts, zum Sportgeschehen. Dieser ist unterteilt in Spitzensport, Jugend- und Nachwuchssport sowie Talentsichtung/-förderung.

Spitzensport

Die SSF-Fünfkämpfer Andreas Perret und Oliver Strangfeld konnten sich für die Fünfkampfweltmeisterschaften in Sheffield (England) qualifizieren. Oliver erreichte dort sicher das Finale und belegte einen guten 19. Platz. Andreas scheiterte in seiner Vorkampfgruppe trotz sehr guter Leistungen als 10. knapp (die besten 8 erreichten jeweils das Finale. Bereits vor der Aktiven Weltmeisterschaft hatte Andreas sich für die **Juniorenweltmeisterschaften** in Toledo (Spanien) qualifiziert und belegte dort den 7. Platz im Finale. Ebenfalls hatte sich Maren Thiel sicher für die Juniorinnenweltmeisterschaften (Toledo) qualifiziert. Dort erreichte Maren bei ihrer ersten Weltmeisterschaft Platz 8 im Finale (Einzelwertung) sowie zwei Vizeweltmeisterschaften in der Staffel und in der Mannschaftswertung.

Auf nationaler Ebene dominierten die SSF-Athleten bei den Deutschen Meisterschaften. So wurde Oliver Strangfeld überlegener Deutscher Aktivenmeister. Andreas Perret wurde

Deutscher Vizemeister bei den Aktiven und bei den Junioren. Maren Thiel wurde Deutsche Juniorinnenmeisterin und Deutsche Vizemeisterin bei den Frauen.

Für den Nationalkader wurden 1995 vier SSF-Sportler (Maren Thiel, Oliver Strangfeld, Andreas Perret und Roman Rocke) nominiert.

Jugendsport

Bei den Deutschen Jugendstaffelmeisterschaften (Altersklasse 15 - 18) erreichten Elena Reiche und Anne Herten (beide SSF Bonn) den 3. Platz in der Mannschaft. Roman Rocke, Bruno Hardt und Benedikt Schöps (alle SSF) erreichten den 4. Platz. Bei den Deutschen Jugend-C-Staffelmeisterschaften erreichte Kerstin Linden (SSF) ebenfalls Platz 4. Bei den Deutschen Jugend-B-Einzelmeisterschaften (Altersgruppe 15/16) belegten Ken-

an Sehovic und Benedikt Schöps die Plätze 15 und 16. Bei den Deutschen Jugend-C-Meisterschaften (Altersgruppe 12 - 14) erreichte Kersten Linden Platz 6 sowie Thomas Malar (Platz 15), Stefan Linden (Platz 28) und Oliver Markgraf (Platz 31). Landesmeister wurden 1994 Elena Reiche und Kerstin Linden.

Talentsichtung/ Talentförderung

Daß sich immer wieder neue SSF-Sportler bei den Deutschen Jugendmeisterschaften etablieren, ist auf die kontinuierlich betriebene Nachwuchsarbeit in der Talentsichtung/-förderung zurückzuführen. Im Rahmen des Projekts werden Kinder an verschiedenen Partnerschulen gesichtet und kontinuierlich an das Vereinstraining herangeführt. 1994 gewannen SSF-Kinder aus diesem Projekt (Alter 7 -

11 Jahre) die meisten der auf Landesebene ausgetragenen Wettkämpfe.

Bleibt zu hoffen, daß die beiden hauptverantwortlichen SSF-Trainer Kersten Palmer und Joachim Krupp zusammen mit den anderen Disziplintrainern auch 1995 weiterhin eine solch hervorragende Arbeit leisten, um weitere Nachwuchssportler an das nationale und internationale Leistungsniveau heranzuführen.

Letzte Meldungen:

- Oliver Strangfeld belegte beim 1. Weltcup 1995 in Melbourne den 12. Platz
- Elena Reiche wurde Norddeutsche Jugendmeisterin 1995
- Malik Sehovic gewann den Nachwuchswettkampf in Warendorf.

Parken in der City

am Markt

- Einfahrt Stockenstraße

am Friedensplatz

- Einfahrt Oxfordstraße und Annagraben

Montag – Donnerstag	von 7.00 – 1.00 Uhr
Freitag und Samstag	von 7.00 – 2.30 Uhr
an Sonn- und Feiertagen	von 9.00 – 1.00 Uhr

am Bahnhof

- Einfahrt Münsterstraße

an Werktagen	von 7.00 – 1.00 Uhr
an Sonn- und Feiertagen	von 9.00 – 1.00 Uhr

im Stadthaus

- Einfahrt Weiherstraße

Tag und Nacht durchgehend geöffnet

**in den Garagen der
Bonner City Parkraum GmbH**



Niederschrift über die ordentliche Abteilungsversammlung des TTC Orion i.d. SSF Bonn 05 e.V. am Mittwoch, dem 31.08.1994 im Clubheim, Bootshaus, Rheinaustraße, Bonn-Beuel

TOP 1 Begrüßung

Der Abteilungsleiter Peter Kunze-Schurz eröffnet um 19.50 Uhr die Abteilungsversammlung und begrüßt die bis dahin mit ihm anwesenden 30 Mitglieder und zwei Gäste.

Die Versammelten erheben sich zu einer Gedenkminute an verstorbene Mitglieder der Abteilung.

TOP 2 Feststellung der Beschlußfähigkeit

Es wird festgestellt, daß nach § 11 der Abteilungsordnung ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung in der Sportpalette, Ausgabe 338, August '94, Seite 22, zur Abteilungsversammlung eingeladen wurde und damit die Versammlung beschlußfähig ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen zwei Anträge vor, die unter den Tagesordnungspunkten 8 bzw. 12 behandelt werden sollen. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 4 Perspektiven der Tanzsportabteilung – Ergebnis der Umfrage

Herr Kunze-Schurz berichtet von der Auswertung der Fragebogenaktion. Von 120 azusgegebenen Fragebogen sind 36 zurückgekommen. Herr Kunze-Schurz kommentiert das schriftlich vorliegende Ergebnis der Umfrage und bedankt sich bei allen Mitgliedern, die bei der Fragebogenaktion mitgemacht haben.

TOP 5 Bericht der Abteilungsleitung

Zu diesem Zeitpunkt sind 32 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste anwesend. Abteilungsleiter, Stellvertretender Abteilungsleiter, Schriftführer, Kassenwart, Sportwart, Turnierwart, Pressewart, Breitensportwart und Gerätewart geben der Versammlung einen Überblick über ihre geleistete Arbeit in ihrem Ressort. Der Bericht des Breitensportwartes, Herrn Jonas, wird vom Abteilungsleiter verlesen, da Herr Jonas nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

Um 21.15 Uhr regt Herr Kunze-Schurz an, bei zukünftigen Versammlungen die Berichte der Abteilungsleitungsmitglieder erheblich zu straffen.

TOP 6 Bericht des Kassenprüfers

Der Bericht umfaßt den Zeitraum Juni '93 bis Juni '94.

Herr Pohl regt an, die Honorare der Trainer unter die Lupe zu nehmen und mit den Honoraren von Trainern anderer Vereine zu vergleichen.

Er bittet um bessere Belegführung bei Kleinausgaben, wie z.B. Porto etc.

TOP 7 Entlastung der Abteilungsleitung

Dem Antrag des Kassenprüfers zur Entlastung der Abteilungsleitung wird auf Antrag des Kassenprüfers einstimmig (ohne Enthaltung) zugestimmt.

TOP 8 Wahlen

Hier wird der Antrag von Herrn Jonas auf Ergänzung der Abteilungsleitung um einen Veranstaltungswart eingefügt.

Der Antrag wird einstimmig bei zwei Enthaltungen abgelehnt.

Es wird angeregt, einen ständigen „Vergnügungsausschuß“ oder ähnliches einzurichten, der eigenständig Veranstaltungen plant und durchführt und dies mit der Abteilungsleitung abstimmt.

TOP 8.1 Wahl des Wahlleiters

Herr Krause wird als einziger Kandidat einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

TOP 8.2 Neuwahl der Abteilungsleitung

Zum Zeitpunkt der Neuwahlen sind noch 31 stimmberechtigte Mitglieder und zwei Gäste anwesend. Es wird vorgeschlagen, mit Ausnahme des Sportwartes die Abteilungsleitung per Blockwahl zu wählen. Dem Vorschlag wird mit Mehrheit zugestimmt.

Zur Wahl werden vorgeschlagen:

Abteilungsleiter: Herr Kunze-Schurz

Stellvertretende Abteilungsleiterin:
Frau Lange

Schriftführer: Herr Franz

Kassenwart: Herr Calmus

Turnierwart: Herr Weingärtner
kandidiert nicht

Frau Puschmann kandidiert nicht

Herr Hupperich kandidiert nicht

Herr Bauer kandidiert nicht

Herr Schubbe kandidiert nicht

Herr Dr. Jessenberger
kandidiert nicht

Da sich kein Kandidat zur Wahl zum Turnierwart stellt, kann hierüber in der Blockwahl nicht abgestimmt werden.

Es wird angeregt, Herrn Schneider anzusprechen, ob er bereit ist, die Aufgaben des Turnierwartes zu übernehmen. Herr Schneider konnte leider nicht an der Versammlung teilnehmen.

Pressewart

Herr Fischer

Breitensportwart (Beisitzer)

Herr Jonas

Gerätewart (Beisitzer)

Herr Hundhausen

Lehrwart (Beisitzer)

Frau Welter

Die o.g. Kandidaten wurden in der Blockwahl einstimmig gewählt bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl des Sportwartes (es sind 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)

Vorgeschlagen werden:

Herr Schubbe kandidiert

Herr Pohl kandidiert

Frau Strauß kandidiert nicht

Die Abstimmung ergibt: 14 Stimmen für Herrn Schubbe, 15 Stimmen für Herrn Pohl und eine Enthaltung. Damit ist Herr Pohl zum Sportwart gewählt.

Herr Pohl nimmt die Wahl an.

TOP 8.3 Wahl der Kassenprüfer

(Es sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)

Vorgeschlagen werden:

Frau Puschmann (für 1 Jahr)
Herr Strunskus (für 2 Jahre)
Herr Schubbe (für 2 Jahre)
Frau Strauß (für 2 Jahre)

Die Abstimmung ergibt:

Frau Puschmann einstimmig bei zwei Enthaltungen

Herr Strunskus 14 Stimmen

Herr Schubbe 10 Stimmen

Frau Strauß 5 Stimmen

2 Enthaltungen

Damit ist Frau Puschmann für ein Jahr zur Kassenprüferin und Herr Strunskus für zwei Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 8.4 Ergänzungswahl zur Delegiertenliste der Tanzsportabteilung

Die Herren Strunskus, Fischer und Hupperich werden per Blockwahl einstimmig zu weiteren Delegierten der Abteilung gewählt.

TOP 9 Änderung der Abteilungsordnung

Die Änderung der Abteilungsordnung wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 10 Beschluß der Helferordnung

(Es sind 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)

Präambel angenommen, 28 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

§ 1a angenommen, 28 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

§ 1b angenommen, 24 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

§ 2 Neuformulierung: „Das Verfahren regelt die Abteilungsleitung“ angenommen, 28 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

§ 3a angenommen, 28 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

§ 3b abgelehnt, 27 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

§ 4a angenommen, 28 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

§ 4b Drei Anträge hierzu:

1. Antrag: § 4b wird gestrichen

2. Antrag: Zwei Stunden können übertragen werden.

3. Antrag: Die Abteilungsleitung entscheidet im Einzelfall.

Der Antrag 1 wird mit 17 Ja-Stimmen angenommen.

Damit wird § 4b ersatzlos gestrichen.

§ 5 Satz 2 wird wie folgt geändert: „Er wird zum Jahresende fällig.“

angenommen, 27 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 11 Jahresprogramm 1995

Das vorläufige Jahresprogramm wird von Herrn Kunze-Schurz kurz vorgelesen.

TOP 12 Anträge der Mitglieder

Es liegt ein Antrag vor, daß im Bootshaus zum Training ein Spiegel angebracht wird. Die Abteilungsleitung wird die Kosten im Haushaltsplan 1995 berücksichtigen und nach Möglichkeit den Spiegel anbringen lassen.

TOP 13 Sonstiges

- Hinweis auf die Wanderung mit der Bitte, um rechtzeitige Anmeldung bei Frau Strunskus.
- Bitte der Abteilungsleitung um rege Beteiligung beim SSF-Marktplatzfestival am Samstag, dem 01. Oktober 1994.
- Es wird angeregt, für den Orion-Boten eine aus mehreren Personen bestehende Redaktion ins Leben zu rufen.

Der Abteilungsleiter bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Abteilungsversammlung um 23.50 Uhr.

Wilfred Franz
Marion Schurz

Einladung zur ordentlichen Abteilungsversammlung der Tanzsportabteilung

Liebe Mitglieder der Tanzsportabteilung! Wir laden Sie herzlich ein zu der diesjährigen ordentlichen Abteilungsversammlung am Mittwoch, 31. Mai 1995, um 19.30 Uhr, ins Clubheim „Zum Bootshaus“, Rheinaustr. 269, Bonn-Beuel.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Berichte der Abteilungsleitung
5. Aussprache über die Berichte der Abteilungsleitung
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Abteilungsleitung
8. Wahlen: 8.1 Neuwahl eines Kas-

senprüfers für 2 Jahre 8.2 Ergänzungswahlen zur Abteilungsleitung:

- Turnier- und Veranstaltungswart
- Breitensportwart

9. Anträge der Mitglieder

10. Verschiedenes

Wenn Sie Anträge zu Tagesordnungspunkt 9 oder zur Tagesordnung selbst haben, reichen Sie diese bitte bis zum 24. Mai 1995 beim Abteilungsleiter Peter Kunze-Schurz ein.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Peter Kunze-Schurz
Abteilungsleiter

ORION-Formation erfolgreich

Erfolgreich verläuft bisher die Saison der Landesliga West für die Formation der Tanzsportabteilung.

Nachdem sich die Formation bereits im vorigen Jahr auf den 3. Tabellenplatz kämpfte, liegt sie nach den

bisher zwei getanzten Turnieren der diesjährigen Saison bereits auf Platz 2. Ausgerechnet mit der zweiten Bonner Formation, nämlich der des TSC Royal konkurriert die ORION-Formation von den insgesamt 9 startenden Mannschaften um die Führung in dieser Klasse. Bis zum Saisonende stehen nun noch vier Turniere in Moers, Bonn, Aachen und Neuß an.

Martin Schurz und Lone Pihl Vizemeister

Von insgesamt 40 gestarteten Paaren ertanzten sich Martin Schurz und Lone Pihl bei der Gebietsmeisterschaft West der Hauptgruppe S-Latein am 4. März 1995 in der Bielefelder Seidenstickerhalle den zweiten Platz. Mit diesem Ergebnis qualifizierte sich das Paar für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, die am 25. März 1995 in Karlsruhe stattfinden wird.



Skifahrt ins Pitztal '95



In den letzten Jahren ist es schon eine gute Gewohnheit geworden und selbstverständlich, daß wir Skifahrten für Abfahrts- aber auch für Langläufer machen. Auf allgemeinen Wunsch hatten Günter und Siegfried wieder eine Skifahrt organisiert.

Am Samstag, dem 11. Februar, Treffpunkt 6.30 Uhr, Kaiserplatz. Koffer, Skier und Taschen wurden in den Reisebus eingeladen. Pünktlich um 7.00 Uhr starteten wir in Richtung Süden zum Pitztal nach Plangeroß. Einige Gäste, die zum erstenmal mit dabei waren, hatten sich schnell angefreundet. Günter und Siegfried bedienten uns wieder mit Kaffee, Ku-

chen, Würstchen und sonstigen Getränken.

Nach elf lustigen Stunden Fahrt im komfortablen Reisebus, einige kleine Pausen wurden eingelegt, waren wir in Plangeroß. Hier erwartete uns ein super Hotel, das von der Familie Schwarz liebevoll eingerichtet und geführt wird, viele waren schon zum drittenmal da.

Die ersten zwei Tage begannen mit blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein, die Truppe war sich ei-

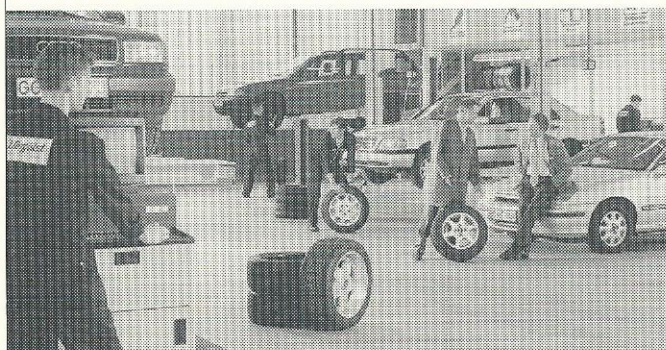
nig, bei dem Wetter ging es auf den Pitztalgletscher. In den nächsten Tagen hatten wir starken Schneefall und die Sicht war nicht so gut. So fuhren wir in ein anderes Gebiet (Riffelsee). Auch das Gebiet um den Riffelsee hatte seine Vorzüge, viele denken sofort an die Schussler-Hütte. Mittwoch war für 21.00 Uhr Schlittenfahren angesagt, was eine Gaudi war, aber es gab auch einige Verletzungen durch Unachtsamkeit. Donnerstag gab es eine Fete in unserem Hotel. Wer von den anderen Abenden noch nicht geschafft war, ging in den Nachbarort in den Hexenkessel bis ??

Alles in allem: Es war wieder ein herrlicher Skiurlaub, nicht zuletzt durch die hervorragende Organisation von Günter Müller und Siegfried Hahlbohm. Dafür an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Dank.

Am 26. März machten wir einen Fototreff im Sportpark Nord, hier wurden Bilder ausgetauscht, Filme von der Skifahrt gezeigt und neue Überlegungen angestellt, wohin im nächsten Jahr die Fahrt gehen soll.

Hans Hennes, Abteilungsleiter

Perfekter Service rund ums Rad.



Wir arbeiten schnell, zuverlässig und dabei absolut präzise. Außerdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an hochwertigen Markenreifen und Zubehör, eine kompetente Beratung sowie Dienstleistungen, 'rund ums Rad'. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vergölst
Reifen · Service · Zubehör

53119 Bonn, Vorgebirgsstraße 96-98
Tel. (02 28) 98 56 80, Fax (02 28) 9 85 68 11

Die Immobilie für Gesundheitsbewußte:

Bonn-Endenich, renoviertes, bezugsfreies Einfamilienwohnhaus (ca. 130 m² Wohnfläche) mit großer Schwimmhalle (ca. 80 m²), Beckengröße 4 x 8 m, Wassertiefe 1,50 m, Gegenstromanlage, Grundstück in Südausrichtung, Doppelgarage, 590.000,- DM.

BHW
BHW Immobilien

Siegburg

Tel.: (0 22 41) 6 36 53 oder 6 80 35



Judo

Zum Jahresende 1994 fanden am 19.12.94 für die Kinder und Jugendlichen sowie für die Hobbygruppe Gürtelprüfungen statt. Am Ende der Veranstaltung konnten sich 19 Judoka über den Gelbgurt (5. Kyu) freuen. Den Orangegurt (4. Kyu) erhielten 10 Judoka. 2 Judoka erwarben den Grüngurt (3. Kyu) und 4 Judoka den Blaugurt (2. Kyu). Ihnen allen noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Den Trainern Jamina Bouchibane und Peter Tamas dankt die Judoabteilung für ihren Einsatz. Unser Dank gilt ebenso Franz Eckstein, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat.

Hobbygruppe

In der Judo-Hobbygruppe treffen sich regelmäßig ein- bis zweimal in der Woche Judo-Hobbysportler, ehemals aktive Kämpfer, aber auch Anfänger, die eine neue Sportart entdecken wollen. Wir sind offen für alle Altersgruppen. Jeder – auch jeder An-

fänger – kann nach seinem Leistungsvermögen am Training teilnehmen.

Das Training setzt sich zu gleichen Teilen aus intensiver Gymnastik und Judotechnik zusammen mit anschließendem geselligen Beisammensein.

Für die Hobbygruppe begann das neue Jahr mit einer Skifreizeit. Vom 2.1. bis 8.1.1995 fuhr ein Teil der Gruppe nach St. Johann/Ahrntal in Südtirol. Unter der fachkundigen Betreuung des Judokameraden Matthias wurde die Skifreizeit – auch für unseren Skineuling Martin – ein großer Erfolg. Bei eisigen Temperaturen, viel

guter Laune und Grappa waren alle einhellig der Meinung, daß dieses Ereignis wiederholt werden soll. Für den Winter 1995/96 ist deshalb eine neue Skifreizeit der Hobbygruppe geplant.

Vom 25.8. bis 27.8.1995 segelt die Hobbygruppe mit einem Plattbodenschiff (friesischer Frachtensegler, Baujahr 1910) auf dem IJsselmeer.

Vor den Sommerferien findet unser traditionelles Sommerfest in der Rheinaue statt. Zu dieser Gelegenheit wird der TUS Efringen-Kirchen zu einem Freundschaftskampf eingeladen.



Judo-Hobbygruppe



Erneutes Jahrhunderthochwasser im Bootshaus Beuel

So sehr die meisten Kanufahrer das Wasser als willkommene Grundlage ihrer Aktivitäten auf den Flüssen schätzen, so wenig gefällt es ihnen, wenn ihr Bootshaus nunmehr zum zweitenmal innerhalb von 13 Monaten von einem – in dieser kurzen Zeit kaum für möglich gehaltenen – Wasserstand von 1 m in den Bootshallen betroffen war. Besonders betrüblich ist dabei, daß durch umgeknickte Tischbeine, umgestürzte Stellagen und untereinander verkeilten Booten aufgrund von Strömungen in den Bootshallen im Gegensatz zum Vorjahr unerwartete Schäden entstanden sind.

Die Zufriedenheit vieler Kanuten soll aber auch an dieser Stelle zum Ausdruck gebracht werden, daß mit

der Abschraub-Vorrichtung der Kegelbahn endlich eine Lösung gefunden werden konnte, die die Bahn durch Hochlegen vor dem Hochwasser schützt, und daß mit dem raschen Auffüllen des Öltanks dessen Beschädigungsgefahr durch Auftreiben beseitigt wurde.

Allen Helfern und speziell auch den Jugendlichen, die sich mit großem Einsatz an den Hochwasserschutz- und Schlambeseitigungsarbeiten beteiligten, möchte ich wieder einmal ein



Canadier-Transport von Kindern über (nicht auf!) den Beueler Straßen.

herzliches Danke sagen, das erneut mit der Bitte an alle Betroffenen – insbesondere der Urlauber – verbunden ist, ihre Schränke und Spinde wieder für die notwendigen Reinigungs- und Trocknungsprozeß zu öffnen.

Hubert Schrick, Abt.-Leiter

Niederschrift über die Mitgliederversammlung der Kanuabteilung am Freitag, dem 20. Januar 1995 im Bootshaus Beuel

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit, Anerkennung der Tagesordnung, Übernahme der Schriftführung

Abteilungsleiter Hubert Schrick eröffnet gegen 19.15 Uhr die Versammlung, begrüßt die 26 Anwesenden – darunter vier Jugendliche – und stellt unter Hinweis auf die übersandte Einladung die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlußfähigkeit sowie die Zustimmung zur vorgelegten Tagesordnung fest. Anträge zu TOP 8 liegen nicht vor.

Die Niederschrift über die letzte Mitgliederversammlung am 15.12. 1993 wurde in der Sportpalette Februar 1994 veröffentlicht, Einwände liegen nicht vor, sie ist somit genehmigt.

Jürgen Tschierschke übernimmt wiederum die Anfertigung der Niederschrift.

2. Berichte der Mitglieder des Abteilungsvorstands mit Aussprache

Über die Aktivitäten und Ereignisse in den einzelnen Fachbereichen wird – soweit notwendig und erwünscht – berichtet. Der Abteilungsleiter erläutert u.a. das Jahr 1994 als „Jahr der Arbeit“ mit der Hochwasserschädenbeseitigung sowie der TÜV-Vorführung der drei Kanufahrzeuge, die weiterhin positive Mitgliederentwicklung, wie im Vorjahr den 1. Platz im Bezirkswettbewerb sowie den Siegerplatz im Vereinslandeswettbewerb, die mit Zuschüssen des LSB und der Stadt Bonn beschafften Kanusportgeräte, die Haushaltsausgaben für die verschiedenen Sachzwecke mit Effektivausgaben von 14.350 DM – zuzüglich Bootshaus- und Badmiete von 11.500 DM –, wobei eine überplanmäßige Ausgabe durch den Vorstand bewilligt und ihr Entstehen durch strikte Einsparbemühungen des Gesamtvereins begründet wurde, sowie das erneut erfolgreich verlaufene Marktplatz-Festival. Allen Helfern dankt er für die umfassende Mitarbeit bei den vielfältigen Aufgaben, insbesondere dem umfassenden Fahrtenbetrieb, der Bootshausinstandhaltung, der Beschaffung guter, preiswerter Ausrüstung, der Jugendarbeit und der speziellen Durchführung einzelner Maßnahmen (z.B. Sonnenwendfeier, Marktplatz-Festival, Weihnachtsfeier) sowie der Bereitstellung sächlicher und finanzieller Mittel für Sondermaßnahmen und bittet auch für die kommende Fahrtenaison um Unterstützung. Besondere Bedeutung gibt er auch dem Hinweis, auf die neuen Mitglieder zuzugehen, ihre besonderen Fragen (z.B. Ausbildung, Ausrüstung, Fahrten) zu klären und sie in die Arbeitsarbeit zu integrieren.

Verschiedene Fragen der Mitglieder zu den einzelnen Bereichen werden beantwortet und diskutiert. Dabei werden für

den urlaubsabwesenden und aus persönlich-beruflichen Gründen aus dem Amt scheidenden Bootshauswart Manfred Komp die mit dem Bootshaus zusammenhängenden Fragen – z.B. Energieumstellung, Heizöltank, Hochwasserinstandsetzung – erörtert.

Der ebenfalls aus beruflichen Gründen aus dem Amt scheidende Jugendwart Alex Glass nimmt Bezug auf die Jugendarbeit des Jahres und die ihm dabei zuteilgewordene Unterstützung, speziell durch den zur Nachfolge vorgesehenen Übungsleiter Matthias Fernengel.

3. Ergebnisse des Sportjahres 1994

Kanusportwart Walter Düren trägt die sportlichen Ergebnisse des letzten Jahres vor, die teilweise bereits in den letzten Ausgaben der Sportpalette erläutert wurden (u.a. 48.200 km auf 112 Gewässern) und überreicht den Pokalsiegern die Wanderpokale (Gaby Severin 1.836 km, Kath. Langfeldt 1.103 km, Susanne Kruse 607 km, Hubert Schrick 5.447 km, Matthias Fernengel 3.114 km, Jan-Henning Wyen 1.436 km, Benji Fritzsche 748 km), wobei besonders bedeutsam ist, daß in diesem Jahr alle Wanderpokale aufgrund der erzielten Leistungen vergeben werden konnten.

4. Entlastung des Abteilungsvorstands

Aufgrund der vorangegangenen Berichte und Aussprachen wird dem Abteilungsvorstand unter Sitzungsleitung von W. Mühlhaus einstimmig Entlastung erteilt.

5. Wahl des stellv. Abteilungsleiters, des Kanusportwarts, des Bootshauswarts und des Jugendwarts für 1995 und 1996

Der Abteilungsleiter verweist auf die Neubesetzung der beiden letzten Positionen und spricht den ausscheidenden Fachwarten seinen und der Abteilung Dank für die geleistete Arbeit und wertvolle Unterstützung in vielen Fragen aus. Danach werden in offener Wahl Wolfgang Mühlhaus zum stellv. Abteilungsleiter und Walter Düren zum Kanusportwart jeweils einstimmig bei einer Enthaltung wiedergewählt sowie Bernd Lück und Matthias Fernengel zum Bootshauswart bzw. Jugendwart jeweils einstimmig gewählt.

6. Haushaltsplan 1995 mit der Beschaffung von Booten und Zubehör

Der Abteilungsleiter verweist darauf, daß der Haushalt 1995 auf der Basis des letzten Jahres aufgestellt und in der Mitgliederversammlung des Gesamtvereins am 15.12.94 genehmigt wurde. Die knappen Vereinsmittel geben weiterhin Anlaß zu sparsamer Mittelverwaltung.

Im Rahmen des erforderlichen Sportgeräteersatzes seien nach der Ersatzliste die Beschaffung eines Duo-Topo, eines Taifun, eines Canyon und eines Wavehopper vorgesehen. In der Aussprache bildet sich die Meinung, auf den Taifun zugunsten eines anderen Kleinflußbootes zu verzichten. Ferner wird eine erneute kostensparende Gemeinschaftsbestellung von Booten und persönlicher Ausrüstung für die Mitglieder vereinbart.

7. Fahrtenprogramm 1995

Das Programm wird wieder in der bisherigen Form erstellt und um die geplanten Mehrtagesfahrten ergänzt: Ostern, Anfang Mai 14 Tage Tschechien, zwei Viertage-Sommer-(Wildwasser)-Fahrten, Pfingsten nach Südbelgien, Sommerfahrt nach Kanada/Alaska, zwei Herbstfahrten Anfang Oktober und November, wobei für eine weitere Fahrt ein früherer Termin nach Wegfall des Buß- und Bettages vorgeschlagen wird. Zur Sonnenwendfeier wird an die Organisatoren aus der Versammlungsmitte die Anregung für eine auswärtige Veranstaltung – ggf. mit Zeltlager – gegeben.

Die feststehenden Termine für die Verbands- und Bezirksfahrten werden ebenfalls in das Programm übernommen, allen Interessierten in Kopien zur Verfügung gestellt und an den Info-Tafeln im Bad und Bootshaus ausgehängt.

Auf Frage aus dem Mitgliederkreis wird mitgeteilt, daß die Kanufahrzeuge nach erfolgreicher TÜV-Abnahme trotz ihres hohen Alters dem Kanusport weiterhin uneingeschränkt und verkehrstechnisch einwandfrei zur Verfügung stehen; in wenigen Jahren sei eine Ersatzbeschaffung jedoch unausweichlich.

8. Anträge Anträge liegen nicht vor.

9. Verschiedenes

9.1 Otto Gütgemann, früherer jahrzehntelanger Abteilungsleiter, spricht den Aktiven seine Anerkennung für die erreichten Leistungen aus, die die SSF-Kanuten an die Spitze von Verband und Bezirk geführt haben, und wünscht allen unter Bezugnahme auf seine persönlichen Erfahrungen, den Kanusport, auch wie er, im fortgeschrittenen Alter ausüben zu können.

9.2 Änderung der DKV-WFA-Bedingungen

Die Neufassung der WFA-Bedingungen wird erläutert und auf die letztmalige Erfüllung der bisherigen Bedingungen bis zum 30.9.1995 hingewiesen.

Ende der Versammlung: 21.15 Uhr

Hubert Schrick, Abt.-Leiter
Jürgen Tschierschke, Schriftführer

Das Sportangebot des Klubs



Schwimmen

Abteilungsleiter:
Eberhard Lochmann, Sportpauer Str. 1,
53117 Bonn, Telefon 66 91 62
Klubheime Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250,
53117 Bonn.

Sportbecken:
50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe 1,80 m/3,85 m
Wassertemperatur 26 Grad
Lehnbecken:
12,5 m lang, 5,80 m breit
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m
Wassertemperatur 26 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa, So	Feier tags
1,2,3		7.00	7.00	7.00	7.00	8.00	8.00
Sa., So.							
und							
Feder-							
tags							
alle 8							
Bahnen							

Vorschwimmen zur Einteilung neuer Schwimmer
jeden Freitag
An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:
Neujahrstag, Rosenmontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Tag der dt. Einheit.
An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:
Weiberfastnacht, Heilig Abend, Silvester, Karfreitag.

Kleinkinderschwimmen

Leitern:
Monika Warnusz
Trainingszeiten:
für Fortgeschrittene 14.00 Uhr
für Anfänger 15.00, 15.45, 16.30 Uhr
Anmeldung:
Monika Warnusz, Telefon 67 17 65
oder im Frankenbad montags und donnerstags
(Lehrschwimmbecken)



Tanzen

Auskunft:
Peter Kunze-Schurz, Telefon 02 28 / 26 53 00
Orion-Geschäftsstelle
Telefon 02 28 / 44 02 67
Infos in den
Sportstätten:
Gottfried-Kinkel-Realschule, 53129 Bonn
August-Bier-Straße 2, montags, ab 20.30 Uhr
donnerstags, ab 18.00 Uhr, freitags, ab 19.00 Uhr
SSF-Bootshaus, Rheinaustraße 269, Bonn
montags, ab 20.00 Uhr
Mühlenbachhalle, Beueler Str., Vlich-Müldt.
mittwochs, ab 19.00 Uhr
Gemeinschaftsschule
Auf dem Steinbüchel, Meckenheim-Merl
donnerstags, ab 18.30 Uhr
Steyler Mission
Am-Janssen-Str., Sankt Augustin
montags, ab 20.00 Uhr

Schwimmen

Sportstätten:
53117 Bonn, Telefon 66 91 62
Klubheime Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250,
53117 Bonn.



Tennis: Saison 1.5. – 20.10.

Ganzjährige Platzbelegung möglich!
Info und Anmeldung: Telefon 67 68 68



Wasserball

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
dienstags 20.00 – 22.00
mittwochs 15.30 – 17.00
samstags 16.00 – 18.00



Sporttauchen

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Tauchcaisson, 7 m tief
montags und donnerstags 20.15 – 21.30
samstags (Jugend) 17.00 – 19.00



Badminton

Trainingszeiten: Erwachsene Fr. 20.00 – 22.00
Gewerbliche Bildungsanstalten/Herseler Str.
Kinder 6–10 Jahre Mo. 17.00 – 18.00
Kinder ab 10 Jahre Mo. ab 18.00 Uhr
Ort: Robert-Wetzlar-Schule



Ski

Turnhalle der Kaufmänn. Bildungsanstalten
Kölnstraße 235, 53117 Bonn
mittwochs 18.15 – 19.30
mittwochs 19.30 – 22.00
Günter Müller, Telefon 28 28 81



Triathlon

Schwimmen:
mittwochs, 20.00 Uhr, samstags, 12 Uhr
(Sportpark Nord)
Radrefi:
Auskunft Thomas Brüggem, Tel. 43 14 24
Info's:
Aushang im Schwimmbad
Klaus Walter, Tel. 31 53 63 (p) 97979-214 (d)
Kristian Walter, Tel. 0 22 27 / 8 20 43



Kraftraum

Sportpark Nord, 53117 Bonn,
Kölnstraße 250
montags – freitags 19.00 – 21.30
Geschäftsstelle, Telefon: 67 68 68



Volleyball

Karl-Heinz Röttingen,
mannschaften
Abteilungsleiter (Auskunft: Telefon 44 15 51)

Trainingszeit:
a) Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Heinz Jacobi, Telefon 66 37 01
b) Freitag, 19.45 – 22.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Peter Schoenrock, Telefon 67 75 27
c) Samstag, 14.30 – 17.00 Uhr,
TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn
J. Jenderek, Tel. 02 28 / 23 20 28
Auskunft:
Volleyball-Kurse:
Günter Papp, Telefon 0 22 41 / 31 89 12



Kanufahren

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
montags + donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr
Rheinaustraße 269, 53225 Bonn-Beuel
Hubert Schrick, Telefon 77 34 24 (d)
67 25 32 (p)
36 38 90
Walter Düren
Wolfgang Mülhhaus
0 22 41/20 42 82



Karate-Dojo

Die Karate-Abteilung bietet folgende
Trainingstermine an:
Kindertraining: montags und freitags:
(8–14 Jahre) Trainerin: Haruko Gülgemann
Erwachsene: montags:
18.30 – 20.00
donnerstags:
18.30 – 20.00
Trainer: Jörg Kopka
mittwochs:
18.30 – 20.00
Trainer: Alexander Bongartz
freitags:
18.15 – 19.45
Trainer: Uwe Ritzmann
Trainerin: Anita Gülgemann
montags:
18.30 – 20.00
Trainer: Jörg Kopka
mittwochs:
20.00 – 21.30
Trainerin: Monika Gülgemann
freitags (Kumite):
20.00 – 21.30
Trainer: Steven Okeschukwan
Jörg Kopka, Telefon: 67 42 40
Uwe Ritzmann, Telefon 26 42 10
Anita Gülgemann, Telefon 26 42 10



Judo

Sportstätte:
Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Straße 9,
53129 Bonn
Trainingszeiten:
montags 16.00 – 17.00 Minis (6–7 Jahre)
17.00 – 18.30 D-C-Jugend (8–12 Jahre)
18.30 – 20.00 B-A-Jugend (13–18 Jahre)
Jeweils Anfänger/Fortgeschrittene
dienstags 15.45 – 16.45
D-C-Jugend (8–12 Jahre) Fortgeschrittene
16.45 – 18.15 C-B-Jugend (10–14 Jahre)
Fortgeschrittene/Kampfguppe
Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53129 Bonn
montags 19.00 – 21.00 Hobbygruppe
Trainingszeiten:
donnerstags 17.00 – 18.30 Hobbygruppe
mittwochs 16.30 – 18.00 B-A-Jugend
(13–18 Jahre) Fortgeschrittene/Kampfguppe
Trainierin der Jugend: Yamina Bouchbane, Tel. 02234/64957
Trainer der Hobbygruppe: Peter Tamas, Tel. 0228/239882

Ju-Jutsu

Sportstätte:
Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn,
Eduard-Otto-Straße 9
Trainingszeit:
Di. 19.00 – 22.00; Do. 19.30 – 22.30
Sa. 14tägig Kampfttraining 16.00 – 18.00
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
Auskunft:
Trainer:
Udo Seidl
Theo Schwengel, Telefon 02 28 / 67 25 35



Moderner Fünfkampf

(Reiten, Fechten, Schießen, Schwimmen, Laufen)
Sportpark Nord, 53117 Bonn, Kölnstraße 250
Inge Scharf, Telefon 0 22 22 / 8 12 35
Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93
K. Palmer, Telefon 02 28 / 74 61 63



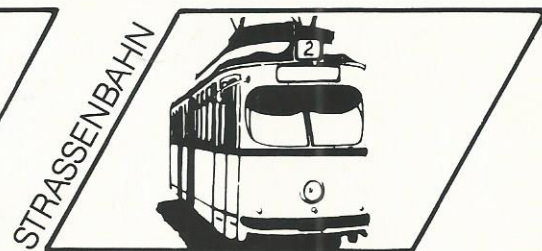
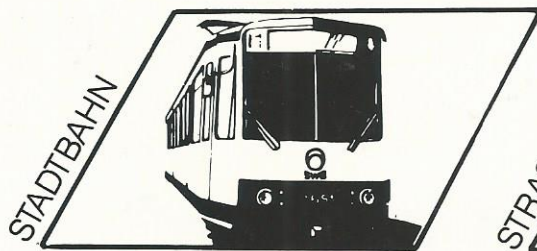
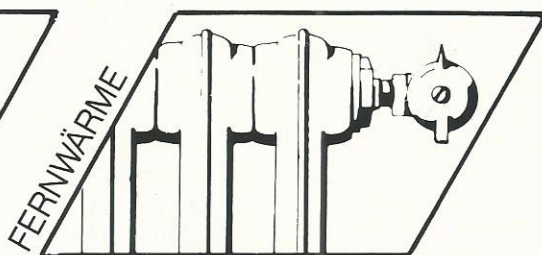
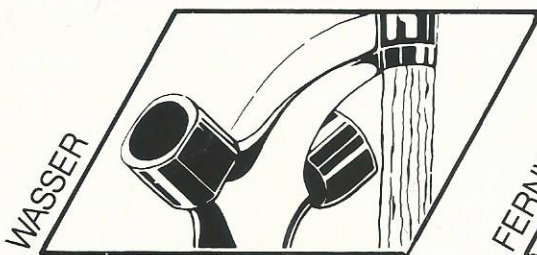
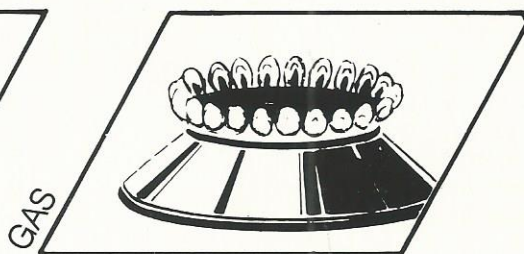
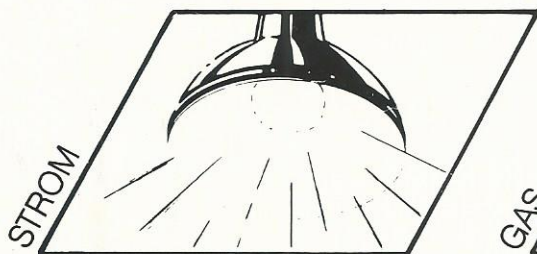
Breitensport

Frauengymnastik
Sportstätte:
Gottfried-Kinkel-Realschule,
August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn
Trainingszeit:
montags 20.00 – 22.00
mittwochs 18.15 – 19.45
(Aerobic) 20.00 – 22.00
Anspruchspartner: Frau Renate Lütke, Tel. 02 28 / 25 03 24
ab 18.00 Uhr und Frau S. Hagemeister, Tel. 0 22 22 / 6 19 91
Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichens:
1. SSF-Mitglieder
Sportpark Nord/Schwimmhalle
Trainingszeit:
dienstags, ab 30.4.1994 17.30 – 19.30
Leitung:
Renate Vogler
Auskunft:
Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68
2. Sonstige Interessenten
a) Leichtathletik (auch Abnahme für Behinderte)
Sportstätte:
Hirschberger Straße
Trainingszeit:
Mai bis Sept.
Di. + Do. (18.00 Uhr) und Fr. (17.30 Uhr)
b) Schwimmen
Sportstätte:
Herr Enzner
Freizeit- und Seniorensport
Sportstätte:
Schwimmhalle im Sportpark Nord
Trainingszeit:
dienstags 17.30 – 18.00
Schwimmen 18.00 – 20.00

Z 4062 F



Wir sorgen für Sie!



IHRE STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe

Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 7 11-1